



**Nachtragshaushaltssatzung**  
**und**  
**Nachtragshaushaltsplan**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 2018**



## **Inhaltsübersicht**

	<u>Seiten</u>
Haushaltssatzung	3 - 4
Vorbericht mit Analyse	5 - 16
Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzhaushalt	17 - 22
Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen	23 - 34
Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien	35 - 72
Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr	73 - 78
Teilhaushalt 06: Soziales	79 - 100
Teilhaushalt 07: Jugend und Familie	101 - 114
Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt	115 - 130
Teilhaushalt 09: Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	131 - 136
Teilhaushalt 11: Zentrale Finanzdienstleistungen	137 - 146
Investitionsübersicht	147 - 158
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze)	159
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	160
Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	161
Übersicht über die Über-/ Unterdeckung im Finanzhaushalt	162
Bilanz zum 31.12.2016	163 - 165
Nachtragsstellenplan	166 - 195



## Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2018

vom

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 98, 95 der Gemeindeordnung (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, am 28.09.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher €	verändert um €	nunmehr festgesetzt auf €
1. <u>im Ergebnishaushalt</u>			
der Gesamtbetrag der Erträge	268.929.290	996.430	269.925.720
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	268.276.270	1.649.450	269.925.720
der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	653.020	-653.020	0
2. <u>im Finanzhaushalt</u>			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.300.650	-1.911.960	8.388.690
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.076.650	-1.180.170	4.896.480
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.080.100	-565.700	14.514.400
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.003.450	-614.470	-9.617.920
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.297.200	2.526.430	1.229.230

### § 2

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 1.790.000 € auf 2.948.000 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleibt unverändert bei 0 €.

**§ 3**  
**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 betrug 201.532.087,49 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 215.276.184,48 Euro und zum 31.12.2018 215.276.184,48 Euro.

**§ 4**  
**Schlussbestimmung**

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Jahr 2018 vom 22.01.2018 bleiben unverändert.

Montabaur, den

Der Landrat  
des Westerwaldkreises

(Achim Schwickert)

# V o r b e r i c h t

## **zum Nachtragshaushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2018**

Veränderungen bei den Zahlungen für Investitionen und deren Finanzierung, Erhöhung der Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen, erhebliche Mehraufwendungen und -erträge machen den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 98 Gemeindeordnung (GemO) und § 8 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), i. V. m. § 57 Landkreisordnung (LKO), erforderlich.

### **Ergebnishaushalt**

Der ursprüngliche Ergebnishaushalt schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 653 T€ ab. Durch die vorgenommenen Änderungen in nicht unerheblichem Umfang verschlechtert sich die Finanzlage des Kreises. Der Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt vermindert sich um 2.037 T€ auf zunächst minus 1.384 T€. Der Haushaltsausgleich wäre somit nicht erreicht.

Nach § 10 Abs.2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) soll die Investitionsschlüsselzuweisung im Finanzhaushalt zur Verminderung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden. Unter Anwendung des überragenden Grundsatzes des Haushaltsausgleichs nach § 93 Abs. 4 GemO darf die Investitionsschlüsselzuweisung vorliegend als konsumtive Einzahlung und damit auch als Ertrag veranschlagt werden. Es werden mit insgesamt 1.510 T€ gerechnet, so dass die anteiligen Mittel in Höhe 1.384 T€ konsumtiv zu veranschlagen sind.

Eine andere Möglichkeit des Haushaltsausgleichs, z.B. durch eine Erhöhung der Kreisumlage, ist zum jetzigen Zeitpunkt nach § 28 LFAG ausgeschlossen (*Verbot einer Umlageerhöhung nach dem 30. Juni des Haushaltsjahres*). Einsparpotentiale in einer Größenordnung von über 2 Mio€ sind im laufenden Haushaltsjahr ebenfalls nicht zu erkennen und würden zudem einen ordnungsgemäßen Ablauf des allgemeinen Verwaltungshandelns gefährden.

Bezogen auf die einzelnen Teilhaushalte verursachen die eingeplanten Veränderungen im Ergebnishaushalt folgende Haushaltsverbesserungen bzw. -verschlechterungen:

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Verbesserung (T€)</b>	<b>Verschlechterung (T€)</b>
01 - Verwaltungsführung	0	0
02 - Zentrale Aufgaben und Finanzen	262	0
03 - Schulen und Immobilien	0	22
04 - Bauen, Recht und Kultur	0	0
05 - Ordnung und Verkehr	35	0
06 - Soziales	0	1.639
07 - Jugend und Familie	1.269	0
08 - Gesundheitsamt	190	0
09 - Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit u.a.	0	20
10 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0	0
11 - Zentrale Finanzdienstleistungen	0	728
<b>Summe</b>	<b>1.756</b>	<b>2.409</b>
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>653</b>

In den Teilhaushalten 01 (Verwaltungsführung), 04 (Bauen (2 A), Recht und Kultur (2 B)) und 10 (Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) sind keine Änderungen eingetreten. Die wesentlichen Haushaltsverschlechterungen konzentrieren sich auf die Teilhaushalte 06 und 11, die höchsten Verbesserungen weist der Teilhaushalt 07 aus.

Nahezu alle vorgenommenen Anpassungen sind auch zahlungswirksam, das heißt, sie wirken sich in gleicher Höhe im Bereich der ordentlichen Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts aus. Eine Ausnahme (600 T€ aus dem Bereich des Teilhaushalts 02; Haushaltsverbesserung) wird später erläutert.

Auf die Teilhaushalte mit wesentlichen Veränderungen (über 100 T€) wird nachfolgend eingegangen. Individuelle Erläuterungen zu allen Veränderungen sind daneben beim jeweils betroffenen Produkt zu finden.

### Teilhaushalt 02 (Zentrale Aufgaben und Finanzen):

Eine Verbesserung um rund 262 T€ wird hier ausgewiesen. Diese ergibt sich durch die Verminderung und die Erhöhung von Aufwendungen. Die Jahresrechnung 2017 wurde fristgerecht erstellt. Dabei hat sich gezeigt, dass voraussichtlich 400 T€ an Wertberichtigung für das Jahr 2018 ausreichen werden. Der Ansatz hierfür wurde im Haupthaushalt zunächst um 600 T€ unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Jahres 2016 erhöht und kann nunmehr auf das ursprüngliche Niveau zurückgeführt werden. Diese Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und verändern somit nur den Ergebnishaushalt. Des Weiteren wurden gemäß Entscheidung des Kreistags vom 15.06.2018 die Mittel für die überplanmäßige Aufwendung zur Erstellung einer Netzplanung für das Projekt „Breitbandausbau“ in Höhe von 350 T€ aus Gründen der Haushaltsklarheit veranschlagt. Unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Ertrags ergibt sich im Saldo die eingangs bezifferte Verbesserung.

Der Teilhaushalt 06 (Soziales) verzeichnet gegenüber dem Ursprungshaushalt im Saldo eine Verschlechterung in Höhe von 1.639 T€. Insgesamt wird mit Mehrerträgen in Höhe von insgesamt 442 T€ gerechnet. Die Aufwendungen steigen gleichzeitig um insgesamt rund 2.081 T€. Zusammen mit dem Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie) machen die Ausgaben (inklusive Personalkosten) aus dem Bereich „Jugend und Soziales“ mit rund 198 Mio € (Vorjahreswert: 196 Mio €) mittlerweile 73,4 % der Gesamtaufwendungen des Westerwaldkreises aus. Die Soziallastquote, die sich rein auf die Sachaufwendungen der sozialen Sicherung bezieht und dabei den Bereich der Kindertagesstätten komplett weglässt, beträgt im Vergleich dazu „lediglich“ rund 47,78 % (siehe hierzu auch Analyse des Nachtragshaushalts).

Die größte Anpassung auf Produktebene ist im Teilhaushalt 06 bei der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ (Produkt 3.1.1.5) und der „Hilfen für Asylbewerber“ (Produkt 3.1.3.0) geboten. Bei der Eingliederungshilfe wird im Saldo mit einer Verschlechterung in Höhe von rund 826 T€ gerechnet. Insbesondere steigende Vergütungssätze, steigende Fallzahlen und die Ausweitung der Platz- und Fallzahlen in den Tagesförderstätten führen zu den bezifferten Mehraufwendungen. Diesen stehen zwar höhere Erträge vor allem durch die Vereinnahmung von Renten und Unterhaltsleistungen sowie durch höhere Erstattungen des Landes gegenüber, im Saldo bleibt es jedoch bei der vorgenannten Verschlechterung.

Der Bereich Asyl verschlechtert sich um 737 T€. Die Zahl der Leistungsberechtigten, für welche die Monatspauschale nach dem Landesaufnahmegesetz gewährt wird, ist drastisch zurückgegangen. Darüber hinaus ist die Jahrespauschale für abgelehnte Asylbewerber/innen als nicht auskömmlich zu bezeichnen. Insgesamt steigt der saldierte Kreisanteil und damit die ungedeckten Kosten von rund 2,8 Mio€ auf 3,6 Mio€.

Die Verbesserung Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie) in Höhe von rund 1.269 T€ ergibt sich im Wesentlichen aus Veränderungen bei dem Produkt 3.6.5.0 (Tageseinrichtungen für Kinder). Das Land Rheinland-Pfalz gewährt Zuweisungen zum Ausgleich der Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten. Die gesetzlich vorgegebene Anpassung an die Tarifentwicklung erfolgte bis Ende 2016 nicht. Alle Bewilligungen des Landes werden seit 2009 den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe unter Vorbehalt zugestellt. Die Spitzenverbände verhandeln in der Angelegenheit weiterhin mit dem Land, eine abschließende Regelung steht jedoch nach wie vor aus. Zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (2018) leistete das Land zumindest für das Jahr 2016 eine Nachzahlung in Höhe von 1 Mio€. Hierbei handelt es sich zunächst um einen einmaligen Effekt, der bei Erstellung des Haupthaushalts nicht bekannt war. Aufgrund von weiteren gebotenen Anpassungen ist allein bei diesem Produkt im Saldo eine Verbesserung um rund 1.264 T€ eingetreten.

Der Teilhaushalt 08 (Gesundheitsamt) weist eine Verbesserung um 190 T€ aus. Das Land zahlt eine pauschale Zuwendung zu den Kosten des Gesundheitsamtes. Der endgültige Auszahlungsbetrag wird erst nach Planerstellung bekanntgegeben und ist dementsprechend anzupassen.

Beim Teilhaushalt 11 (Zentrale Finanzdienstleistungen) tritt eine saldierte Verschlechterung in Höhe von rund 728 T€ ein. Ursächlich für diese Entwicklung ist die geplante Änderung des LFAG. Bereits im Haushaltsrundsreiben 2018 vom Oktober 2017 hat das Ministerium des Innern und für Sport (MdI) angekündigt, dass die für die Haushaltsplanung 2018 ausgegebenen Orientierungsdaten vorbehaltlich einer Änderung des LFAG ergehen. Da das Gesetz rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft treten soll, wurde seitens des Landes der Aufwuchs der Schlüsselmasse zunächst zurückgehalten, um mögliche Verschiebungen innerhalb einzelner Gebietskörperschaften abzufedern. Die Zusage des Landes war somit eindeutig und alle Kommunen einschließlich des Westerwaldkreises haben sich darauf verlassen, dass die auf der Basis der damals herausgegebenen Orientierungsdaten errechneten Finanzausgleichsleistungen für das Haushaltsjahr 2018 Bestand haben werden. Dies war leider ein Trugschluss.

Die in den vergangenen Monaten kontrovers zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land Rheinland-Pfalz in dieser Angelegenheit geführte Diskussion ist hinlänglich bekannt und soll daher an dieser Stelle nicht weiter kommentiert werden.

Fakt ist jedoch, dass sich die Spitzenverbände in einer seltenen Einstimmigkeit zusammengeschlossen haben und den vorliegenden Gesetzesentwurf in Gänze ablehnen. Denn es werden keine zusätzlichen Finanzmittel in den Finanzausgleich eingebracht, sondern es erfolgt lediglich eine Umverteilung der vorhandenen Leistungen insbesondere zu Gunsten der kreisfreien Städte und zu Lasten der Landkreise.

Ein Einlenken der Landesregierung ist nicht mehr zu erwarten, zumal der Innenausschuss des Landtags am 16.08.2018 mit den Stimmen der derzeitigen Regierungsfractionen den Gesetzesentwurf ohne Änderung beschlossen hat.

Aufgrund des noch laufenden Gesetzgebungsverfahrens erfolgte -wie sonst üblich- zum 15.08.2018 auch noch keine endgültige Festsetzung der Schlüsselzuweisungen. Auch die Kreisumlage konnte daher noch nicht beschieden werden. Da das Land bis heute eine Gesetzesfolgeabschätzung schuldig geblieben ist, erfolgte verwaltungsseitig eine Überprüfung der für die Planung des Haupthaushalts ermittelten Planwerte auf Basis des Gesetzesentwurfs sowie unter Anwendung geänderter Grundbeträge für die Schlüsselzuweisung B 2 und die Investitionsschlüsselzuweisung (Mitteilung des MdI vom 09.02.2018).

Nach dieser Berechnung zeichnen sich Mindereinnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich für das Jahr 2018 in Höhe von rund 3,0 Mio€ ab. Durch die Erhöhung der Schlüsselzuweisung A und der damit einhergehenden Verbesserung der Erträge aus der Kreisumlage verbleibt saldiert eine **Verschlechterung in Höhe von 2,05 Mio€**.

Diese Situation stellt für jede Kommune den denkbar schlimmsten Fall einer Haushaltsverschlechterung dar: Man befindet sich mitten in der Umsetzung der für 2018 geplanten Projekte, Einsparpotentiale sind damit nahezu unauffindbar und ein Nachsteuern auf der Einnahmeseite, z.B. durch eine Umlageerhöhung, ist gesetzlich untersagt. Zudem würde dies dem westerwälder Grundsatz, fair und auf Augenhöhe auf Gemeinde-, Verbands- und Kreisebene zu agieren, widersprechen.

Aufgrund einer vorangegangenen Kleinen Anfrage hatte das MdI im Januar 2018 ab dem Jahr 2019 die Differenz zwischen einer Probeberechnung der im LFAG vorgesehenen Änderungen und einer Probeberechnung ohne die im LFAG vorgesehenen Änderungen dargestellt. Danach muss der Westerwaldkreis ab dem nächsten Jahr mit einer dauerhaften Kürzung der Schlüsselzuweisungen des Landes um 7,3 Mio€ rechnen. Zusammen mit den Verbands- und Ortsgemeinden soll die Minderleistung sogar 7,8 Mio€ betragen.

Um diese Größenordnung zu verdeutlichen möge man sich vor Augen halten, dass die vom Land beabsichtigten Kürzungen in etwa den aktuellen jährlichen Aufwendungen unseres Landkreises für die Unterhaltung der kreiseigenen Schulen und des Kreisstraßennetzes entsprechen.

Das alles überlagernde Gebot des Haushaltsausgleich nach § 93 Abs. 4 GemO führt dazu, dass die vom Grunde her investiv zu veranschlagende Investitionsschlüsselzuweisung in gewissen Ausnahmefällen als konsumtive Einzahlung und damit als Ertrag verbucht werden soll. Wie bereits eingangs erläutert ist dies vorliegend geboten.

Der Haupthaushalt 2018 endete mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 653 T€. Unter Berücksichtigung der hauptsächlich durch die drohende Änderung des LFAG verursachten Haushaltsverschlechterung in Höhe von 2.037 Mio€, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.384 T€. Genau in dieser Höhe wird ein Anteil der Investitionsschlüsselzuweisung im Ergebnishaushalt zum Zwecke des Ausgleichs veranschlagt mit der Folge, dass ein Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag in Höhe von Null Euro ausgewiesen wird.

Da die Investitionsschlüsselzuweisung voraussichtlich 1.510 T€ beträgt, verbleiben 126 T€ als investive Einzahlung. Es handelt sich hierbei nicht um eine zusätzliche Einnahme, sondern lediglich um eine Anpassung der Darstellung. Dies hat somit keinerlei Auswirkungen auf

den Finanzmittelbedarf des Finanzhaushalts. Die dort zu verzeichnenden finanziellen Auswirkungen werden nachfolgend erläutert und dargestellt.

### **Finanzhaushalt**

Durch die eingeplanten Veränderungen im Nachtragsfinanzhaushalt verringert sich der positive Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen um 1.912 T€ von 10.301 T€ auf 8.389 T€. Hierin ist die anteilige Investitionsschlüsselzuweisung (1.384 T€) bereits enthalten und macht sich an dieser Stelle positiv bemerkbar.

Daneben gibt es weitere einzelne Veränderungen im investiven Bereich: Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen verringert sich um die v.g. 1.384 T€ und es werden in Abhängigkeit vom Baufortschritt diverser Einzelmaßnahmen höhere Landeszuweisungen in Höhe von rund 204 T€ erwartet.

Die betroffenen Ansätze sind hauptsächlich in den Teilhaushalten 11 (Investitionsschlüsselzuweisung) und 03 (Landeszuweisungen für investive Einzelprojekte) zu finden.

Auf der Ausgabenseite vermindern sich die Auszahlungen für Sachanlagen um rund 590 T€. Hauptsächlich sind gebotene Anpassungen im Bereich des Kreisstraßenbaus. Der Westerwaldkreis ist bezüglich der Projektumsetzung abhängig vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM). Auf der Grundlage der aktuellen Sachstandsinformationen durch den LBM sowie der bekannten Problematik in Sachen „Abstufung von Kreisstraßen“ werden die im Teilhaushalt 03 abgebildeten Investitionsprojekte bezüglich Zeitpunkt und Höhe angepasst.

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) erhöhen sich um 1.158 T€ auf 2.948 T€. Dies betrifft ebenfalls den Bereich Kreisstraßen (insbesondere Verschiebungen) und es ist eine Ermächtigung für die Erweiterung der Katharina-Kaspar-Schule Wirges eingestellt.

Der Finanzhaushalt des ursprünglichen Haushalts war mit einer freien Finanzspitze in Höhe von rund 7.461 T€ ausgeglichen. Einen Investitionskreditbedarf gab es nicht. Vielmehr sollten in der Planung rund 1.543 T€ aus den liquiden Mitteln entnommen werden. Gleichzeitig wurde unter Berücksichtigung der eingeplanten Tilgung (2.840 T€) das Ziel, mit dem Abbau der Schulden fortzufahren, erreicht.

Um für die Haushaltsplanung möglichst belastbare Zahlen bezogen auf die Liquidität zu haben, wurde eine (fiktive) Ermittlung der zur Verfügung stehenden liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Bestandes an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag und der übertragenen Ermächtigungen der Jahr 2013 bis 2016 durchgeführt.

Aufgrund der Entwicklung im vorliegenden Nachtragshaushaltsplans und den zwischenzeitlich vorliegenden Zahlen zum Jahresergebnis 2017 wird diese Liquiditätsplanung des Haupthaushalts 2018 fortgeführt bzw. aktualisiert:

<b>Übertragene Ermächtigungen</b>			<b>Bilanzwert der liquiden Mittel jeweils zum 31.12.</b>
<b>von Hhj.</b>	<b>nach Hhj.</b>	<b>Summe</b>	
2013	2014	12.742.610,00 €	11.121.754,42 €
2014	2015	13.856.110,00 €	13.983.755,90 €
2015	2016	15.088.070,00 €	16.732.399,85 €
2016	2017	18.073.520,00 €	26.904.871,86 €
2017	2018	19.719.560,00 €	37.569.191,52 €
<b>Durchschnittswert</b>			<b>21.262.394,71</b>
			<b>€</b>
<b>Liquide Mittel minus übertragene Ermächtigungen</b>			<b>5.366.420,71 €</b>

Nach dieser Berechnung wäre nunmehr eine Entnahme aus den liquiden Mitteln bis zu einem Betrag von 5.366 T€ möglich. Für die Finanzierung der im Nachtragshaushalt eingestellten Auszahlungen werden 4.069 T€ benötigt. Die Entnahme ist damit von den ursprünglichen 1.543 T€ um 2.526 T€ zu erhöhen.

Mit Blick auf die Finanzplanung 2019 bis 2021 könnte in 2019 der verbleibende Liquiditätsbestand zur Verminderung eines sich rechnerisch ergebenden Investitionskredits genutzt werden. Dies wurde vorliegend so eingeplant.

An der geplanten Entschuldung des Kreises in Höhe der Tilgung (2.840 T€) wird sich nichts ändern. Wie aus der Analyse zu entnehmen ist wird sich der Schuldenstand des Westerwaldkreises damit von 17.933 T€ (vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2017) auf 15.093 T€ vermindern. Der Haushaltsausgleich gelingt im Finanzhaushalt weiterhin, auch wenn die freie Finanzspitze von vormals 7.460 T€ auf 5.549 T€ sinkt.

Aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen werden nur die Teilhaushalte und Produkte abgebildet, bei welchen sich Änderungen im Vergleich zu den Ansätzen des Haupthaushalts ergeben haben.

Die Finanzplanung ist für die Jahre 2019 bis 2021 aufgrund der Nachtragsplanung fortgeschrieben und im Gesamtergebnis- sowie -finanzplan abgebildet.

### **Bilanz**

In Kenntnis der (vorläufigen) Ergebnisse der Jahresrechnung 2017 wurde die Entwicklung des Eigenkapitals bezogen auf die im Haupthaushalt 2018 dargestellten Werte angepasst und mit den vorliegenden Nachtragsplanwerten fortgeschrieben:

<b>Jahr</b>	<b>Eigenkapital (EK) €</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag €</b>	<b>Veränderung EK im Vergleich zum Vorjahr €</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>2009 (EB)</b>	173.323.376,68			Bis 2013 schlagen hier neben den Ergebnissen der Jahresrechnung noch Korrekturbuchungen zur EB zu Buche sowie in 2011 die Einbuchung einer sonstigen Rücklage
<b>31.12.2009</b>	158.956.423,69	0,00	-14.366.952,99	
<b>31.12.2010</b>	156.725.980,67	-1.895.847,18	-2.230.443,02	
<b>31.12.2011</b>	158.507.025,59	88.805,00	1.781.044,92	
<b>31.12.2012</b>	165.459.020,70	4.796.613,80	6.951.995,11	
<b>31.12.2013</b>	174.246.349,61	8.986.138,05	8.787.328,91	
<b>31.12.2014</b>	178.455.734,28	4.209.384,67	4.209.384,67	
<b>31.12.2015</b>	182.867.205,35	4.411.471,07	4.411.471,07	
<b>31.12.2016</b>	201.532.087,49	18.664.882,14	18.664.882,14	
<b>31.12.2017</b>	215.276.184,48	13.744.096,99	13.744.096,99	
<b>31.12.2018*</b>	215.276.184,48	0,00	0,00	
<b>31.12.2019</b>	215.496.784,48	220.600,00	220.600,00	
<b>31.12.2020</b>	215.576.524,48	79.740,00	79.740,00	
<b>31.12.2021</b>	215.692.194,48	115.670,00	115.670,00	

\* ab hier: Planwerte

### **Kennzahlen**

Die wichtigsten Kennzahlen und Quoten sind in der nachfolgenden Analyse dargestellt.

## Analyse des Haushalts 2018 des Westerwaldkreises

### (Vergleich Haupthaushalt mit Nachtragshaushalt)

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2018		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	
<b>A) Grunddaten</b>			
Einwohnerzahl (30.06. des Vorjahres)	202.820	202.820	
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>			
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	268.317.680	269.278.820	961.140
Zins- und sonstige Finanzerträge	611.610	646.900	35.290
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>Gesamtbetrag der Erträge</b>	<b>268.929.290</b>	<b>269.925.720</b>	<b>996.430</b>
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	267.478.420	269.127.870	1.649.450
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	797.850	797.850	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b>	<b>268.276.270</b>	<b>269.925.720</b>	<b>1.649.450</b>
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	<b>653.020</b>	<b>0</b>	<b>-653.020</b>
<b><u>Finanzhaushalt</u></b>			
Laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	261.672.840	262.633.980	961.140
Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	611.610	646.900	35.290
<b>Gesamtbetrag der Einzahlungen</b>	<b>262.284.450</b>	<b>263.280.880</b>	<b>996.430</b>
Laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	251.185.950	254.094.340	2.908.390
Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	797.850	797.850	0
<b>Gesamtbetrag der Auszahlungen</b>	<b>251.983.800</b>	<b>254.892.190</b>	<b>2.908.390</b>
<b>Saldo</b>	<b>10.300.650</b>	<b>8.388.690</b>	<b>-1.911.960</b>
- Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (ohne Umschuldung und Sondertilgung)	2.840.000	2.840.000	0
<b>= freie Finanzspitze</b>	<b>7.460.650</b>	<b>5.548.690</b>	<b>-1.911.960</b>

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2018		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	

**B) Ertragsanalyse**

<b>Fehlbetragsquote in %</b> (bezogen auf Gesamterträge)	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------

**Allgemeine Umlagenquote**

Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transferleistungen	178.552.010	178.394.080	-157.930
Allgemeine Umlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	66,55	66,25	-0,30

**Kreisumlagenquote**

Erträge aus Kreisumlage	98.150.000	99.050.000	900.000
Kreisumlagenquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	36,58	36,78	0,20

**Leistungsentgeltquote**

Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenerstattungen	8.629.820	8.675.120	45.300
Leistungsentgeltquote in % (bezogen auf Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	3,22	3,22	0,00

**C) Aufwandsanalyse****Personal- und Versorgungsaufwandsquoten**

Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.499.650	36.499.650	0
Personalintensität 1 in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	13,65	13,56	-0,09
Personalintensität 2 in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	13,60	13,55	-0,05
Personalaufwand je Einwohner	179,96	179,96	0,00

**Sach- und Dienstleistungsintensität**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.165.570	30.262.570	97.000
Sach- und Dienstleistungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	11,28	11,24	-0,04
Sach- und Dienstleistungsintensität je Einwohner	148,73	149,21	0,48

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2018		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	
<b><u>Soziallastquote</u></b>			
Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.979.590	128.588.530	1.608.940
Soziallastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	47,47	47,78	0,31
Sozialaufwendungen je Einwohner	626,07	634,00	7,93
<b><u>Abschreibungsintensität</u></b>			
Abschreibungen	11.341.150	11.341.150	0
Abschreibungsintensität in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	4,24	4,21	-0,03
<b><u>Zinslastquote</u></b>			
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	797.850	797.850	0
Zinslastquote in % (bezogen auf lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit)	0,30	0,30	0,00
Zinsdeckungsquote in % (bezogen auf lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit)	0,30	0,30	0,00
<b>D) <u>Investitionstätigkeit</u></b>			
<b><u>Finanzierungsquoten</u></b>			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.080.100	14.514.400	-565.700
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.075.650	4.895.480	-1.180.170
Zuwendungsfinanzierungsquote in %	40,29	33,73	-6,56
Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Kreditfinanzierungsquote in %	0,00	0,00	0,00
Eigene Finanzmittel für Investitionen	9.004.450	9.618.920	614.470
Eigenfinanzierungsquote in %	59,71	66,27	6,56

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2018		mehr/ weniger
	Haupthaushalt	Nachtrag	

### E) Schulden

#### Nettoneuverschuldung (investive Kredite)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (planm. plus Sondertilgungen)	2.840.000	2.840.000	0
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>-2.840.000</b>	<b>-2.840.000</b>	<b>0</b>

#### Nettoneuverschuldung (Liquiditätskredite)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten	0	0	0
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b><u>Nettoneuverschuldung gesamt</u></b>	<b>-2.840.000</b>	<b>-2.840.000</b>	<b>0</b>
---	-------------------	-------------------	----------

#### Schuldenstand (ohne Sondervermögen)

a) am Jahresanfang			
a) am Jahresanfang (vorläufige Zahlen Jahresabschluss 2017)	17.932.846	17.932.846	0
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	17.932.846	17.932.846	0
b) am Jahresende voraussichtlich			
aus Krediten für Investitionen	15.092.846	15.092.846	0
aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
insgesamt	15.092.846	15.092.846	0

#### Pro-Kopf-Verschuldung (€/Einwohner)

am Jahresanfang	88,42	88,42	0,00
am Jahresende voraussichtlich	74,41	74,41	0,00

# **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

***(zusätzlich: Finanzhaushalt)***

## Doppischer Budgetplan 2018

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	0	160.000	160.000	160.000	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	178.552.010	-157.930	178.394.080	176.933.410	181.183.410	183.423.410
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	78.800.360	1.101.270	79.901.630	81.033.060	83.411.060	85.839.460
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.378.430	30.000	5.408.430	5.196.430	5.196.430	5.200.430
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.460	0	145.460	145.460	142.160	142.160
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.105.930	15.300	3.121.230	3.613.430	1.605.930	2.011.080
E7 + Sonstige laufende Erträge	2.175.490	-27.500	2.147.990	2.232.660	2.281.420	2.346.820
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>268.317.680</b>	<b>961.140</b>	<b>269.278.820</b>	<b>269.314.450</b>	<b>273.980.410</b>	<b>279.123.360</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.499.650	0	36.499.650	37.590.230	38.713.530	39.870.450
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.165.570	97.000	30.262.570	27.761.370	27.511.470	26.913.470
E11 - Abschreibungen	11.341.150	0	11.341.150	11.341.150	11.341.150	11.341.150
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.817.100	217.810	58.034.910	57.824.360	57.723.480	57.724.480
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.979.590	1.608.940	128.588.530	129.996.090	134.135.090	138.388.090
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.675.360	-274.300	4.401.060	4.509.160	4.464.360	4.808.360
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.478.420</b>	<b>1.649.450</b>	<b>269.127.870</b>	<b>269.022.360</b>	<b>273.889.080</b>	<b>279.046.000</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>839.260</b>	<b>-688.310</b>	<b>150.950</b>	<b>292.090</b>	<b>91.330</b>	<b>77.360</b>
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	611.610	35.290	646.900	611.410	611.210	611.010
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	797.850	0	797.850	682.900	622.800	572.700
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-186.240	35.290	-150.950	-71.490	-11.590	38.310
E20 Ordentliches Ergebnis	653.020	-653.020	0	220.600	79.740	115.670
E21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>653.020</b>	<b>-653.020</b>	<b>0</b>	<b>220.600</b>	<b>79.740</b>	<b>115.670</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.300.650	-1.911.960	8.388.690	9.965.590	9.893.110	9.999.500
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.075.650	-1.180.170	4.895.480	5.159.500	4.065.700	2.575.500
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.076.650</b>	<b>-1.180.170</b>	<b>4.896.480</b>	<b>5.160.500</b>	<b>4.066.700</b>	<b>2.576.500</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.150.000	0	4.150.000	2.090.000	1.390.000	990.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.883.000	-589.500	10.293.500	12.948.000	11.560.000	9.556.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	47.100	23.800	70.900	44.800	45.200	45.500
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.080.100</b>	<b>-565.700</b>	<b>14.514.400</b>	<b>15.082.800</b>	<b>12.995.200</b>	<b>10.591.500</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.003.450</b>	<b>-614.470</b>	<b>-9.617.920</b>	<b>-9.922.300</b>	<b>-8.928.500</b>	<b>-8.015.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>1.297.200</b>	<b>-2.526.430</b>	<b>-1.229.230</b>	<b>43.290</b>	<b>964.610</b>	<b>1.984.500</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	906.710	895.390	0
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.840.000	0	2.840.000	2.240.000	1.860.000	1.690.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-2.840.000	0	-2.840.000	-1.333.290	-964.610	-1.690.000
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	1.542.800	2.526.430	4.069.230	1.290.000	0	-294.500
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.297.200	2.526.430	1.229.230	-43.290	-964.610	-1.984.500
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0
F42 Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-1.297.200	2.526.430	1.229.230	-43.290	-964.610	-1.984.500
F43 Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-1.542.800	-2.526.430	-4.069.230	-1.290.000	0	294.500
F44 nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt	7.460.650	-1.911.960	5.548.690	7.725.590	8.033.110	8.309.500



## Doppischer Budgetplan 2018

<u>Finanzhaushalt</u>	Ansatz alt	mehr/weniger	Ansatz neu	VE alt	mehr/weniger	VE neu	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.080.100	-565.700	14.514.400	1.790.000	1.158.000	2.948.000	15.082.800	12.995.200	10.591.500
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.003.450	-614.470	-9.617.920	-1.790.000	-1.158.000	-2.948.000	-9.922.300	-8.928.500	-8.015.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.297.200	-2.526.430	-1.229.230	-1.790.000	-1.158.000	-2.948.000	43.290	964.610	1.984.500
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	906.710	895.390	0
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.840.000	0	2.840.000	0	0	0	2.240.000	1.860.000	1.690.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-2.840.000	0	-2.840.000	0	0	0	-1.333.290	-964.610	-1.690.000
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	1.542.800	2.526.430	4.069.230	0	0	0	1.290.000	0	-294.500
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.297.200	2.526.430	1.229.230	0	0	0	-43.290	-964.610	-1.984.500
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0	0	0	0
F42 Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-1.297.200	2.526.430	1.229.230	0	0	0	-43.290	-964.610	-1.984.500
F43 Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-1.542.800	-2.526.430	-4.069.230	0	0	0	-1.290.000	0	294.500
F44 nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt	7.460.650	-1.911.960	5.548.690	0	0	0	7.725.590	8.033.110	8.309.500



# Teilhaushalt 02

## Zentrale Aufgaben und Finanzen

### Produkte mit Änderungen:

1.1.6.1 Finanzen

5.1.1.2 Kreisentwicklung

5.7.1.0 Wirtschaftsförderung

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			429.960	0	429.960
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	0	500
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			10.000	0	10.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			74.800	15.000	89.800
E7 + Sonstige laufende Erträge			222.070	0	222.070
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>737.330</b>	<b>15.000</b>	<b>752.330</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.519.040	0	3.519.040
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			222.700	0	222.700
E11 - Abschreibungen			65.330	0	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.023.300	0	1.023.300
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.871.400	-247.500	1.623.900
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>6.701.770</b>	<b>-247.500</b>	<b>6.454.270</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-5.964.440</b>	<b>262.500</b>	<b>-5.701.940</b>
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	0	100
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			79.850	0	79.850
<b>E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>			<b>-79.750</b>	<b>0</b>	<b>-79.750</b>
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-6.044.190</b>	<b>262.500</b>	<b>-5.781.690</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-6.044.190</b>	<b>262.500</b>	<b>-5.781.690</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>-4.646.330</b>	<b>-337.500</b>	<b>-4.983.830</b>
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-4.646.330</b>	<b>-337.500</b>	<b>-4.983.830</b>
<b>F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>02</b>	<b>Zentrale Aufgaben und Finanzen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>1.1</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	intern
<b>Produktgruppe</b>	<b>1.1.6</b>	<b>Finanzen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Funktionsaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>1.1.6.1</b>	<b>Finanzen</b>	

### **Beschreibung**

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Schuldenmanagement, zentrales Finanzberichtswesen, Beteiligungscontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Erstellung des Jahresabschlusses. Ferner die Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

### **Auftraggeber**

Landkreis

### **Auftragsgrundlage**

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

### **Leistungen**

11611 Finanzplanung und Finanzcontrolling: Kosten- und Leistungsrechnung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen; Finanzberichtswesen; Verwaltung des Finanzanlagevermögens.

11612 Haushalt: Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes.

11613 Jahresabschluss: Termingerechte Aufstellung des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz und Anhang) und Vorlage des Rechenschaftsberichts.

11614 Darlehens- und Schuldenverwaltung: Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung.

11615 Verwaltung der Beteiligungen: Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff. GemO. Verwaltung der Erträge aus bzw. der Aufwendungen für Beteiligungen.

11616 Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen: Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer; kommunaler Finanzausgleich; Festsetzung der Kreisumlage; das jeweilige Aufkommen wird im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt. Sonstige Umlagen.

11617 Stundung, Erlass, Niederschlagung: Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden.

### **Zielgruppe**

Kreisgremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Jagdsteuerpflichtige, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

### **Erläuterung**

#### **Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-**

Die Aufwendungen für die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen werden -nach den gewonnen Kenntnissen aus dem letzten Abschluss- auf 100 T€ reduziert.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Bendel		
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern		
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe		
Produkt	1.1.6.1	Finanzen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E7 + Sonstige laufende Erträge			8.610	0	8.610
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			8.610	0	8.610
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			231.910	0	231.910
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.000.100	-600.000	400.100
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.232.010	-600.000	632.010
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.223.400	600.000	-623.400
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	0	100
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			100	0	100
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.223.300	600.000	-623.300
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.223.300	600.000	-623.300
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-198.110	0	-198.110
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-198.110	0	-198.110
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>02</b>	<b>Zentrale Aufgaben und Finanzen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>5.1</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>5.1.1</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> freiwillige Aufgabe
<b>Produkt</b>	<b>5.1.1.2</b>	<b>Kreisentwicklung</b>	

### Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.

### Auftraggeber

Landkreis

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Kreisgremien

### Leistungen

51121 Kreisentwicklung: Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings.

51122 Lokale Agenda 21: Umsetzung des weltweiten Strebens nach ökonomischer, sozialer und ökologischer Entwicklung durch gezielte lokale Aktionen, die auf das spezifische Lebensumfeld abgestimmt sind. Information, Mobilisierung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für eine nachhaltige, umweltverträgliche Entwicklung.

### Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

### Erläuterung

#### Ergebnishaushalt:

#### Position E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Das Land Rheinland-Pfalz bewilligte im Februar 2018 im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 15 T€ für „Ehrenamtliche Förderprojekte“, die neu zu veranschlagen sind

#### Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Entsprechend erhöht sich der bisherige Aufwandsansatz für diese Projekte von bisher 12.500 € um 15 T€.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel		
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern		
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe		
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			20.000	15.000	35.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.810	0	2.810
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>22.810</b>	<b>15.000</b>	<b>37.810</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			83.730	0	83.730
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			5.000	0	5.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			42.500	2.500	45.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>131.230</b>	<b>2.500</b>	<b>133.730</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-108.420</b>	<b>12.500</b>	<b>-95.920</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-108.420</b>	<b>12.500</b>	<b>-95.920</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-108.420	12.500	-95.920
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-103.980	12.500	-91.480
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-103.980</b>	<b>12.500</b>	<b>-91.480</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

**Doppischer Budgetplan 2018**

<b>Budgetebene 1</b>	<b>02</b>	<b>Zentrale Aufgaben und Finanzen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>5.1</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>5.1.1</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> freiwillige Aufgabe
<b>Produkt</b>	<b>5.1.1.2</b>	<b>Kreisentwicklung</b>	

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>02</b>	<b>Zentrale Aufgaben und Finanzen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>5.7</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>5.7.1</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>Rechtsbindung:</b> freiwillige Aufgabe
<b>Produkt</b>	<b>5.7.1.0</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	

### Beschreibung

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Förderung der vorhandenen Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betriebe, der Industrie- und Gewerbeansiedlung und der Fremdenverkehrseinrichtungen.

### Auftraggeber

Landkreis

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

### Leistungen

57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen: Unterstützung von Unternehmen im Verkehr mit Behörden, Banken und Sparkassen, Ministerien und weiteren öffentlichen Einrichtungen, Kammern und Verbänden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen (z.B. durch Informationsveranstaltungen, einzelbetriebliche Beratungsgespräche, Informationsschriften und internetbasiertem Informationsaustausch, Schaffung und Ausbau von Netzwerken). Errichtung und Pflege internetbasierter Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobiliendatenbanken.

57102 Beratung über Förderprogramme: Persönliche einzelbetriebliche Beratungen, Existenzgründungsberatungen und Veranstaltungen zu öffentlichen Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU. Beratung und Kommunikation über Printmedien und Internetplattformen.

57103 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen: Schaffung und Ausbau von Netzwerken (z. B. Regionalmarketing-Initiativen, Clustern, Interessensverbänden). Besonderheiten: Kontinuierliches Marketing für den ICE-Bahnhof Montabaur/Mobilisierung weiterer Potentiale. Verbesserung der Standortqualität z. B. durch flächendeckende Breitbandanbindung. Förderung der Region durch Branchencluster Metall/Keramik.

### Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

### Erläuterung

### Ergebnishaushalt:

#### Position E14 -Sonstige laufenden Aufwendungen-

Zu dem sonstigen laufenden Aufwand gehörte ein Ansatz von 70 T€, mit dem der laufende Aufwand durch externe Büros bei der Datenanalyse/Machbarkeitsstudie zur flächendeckenden Sicherstellung der Breitbandversorgung abgedeckt werden sollte. Durch Kreistagsbeschluss vom 15.06.2018 wurden diese Mittel um 350 T€ erhöht, um die Netzplanung zur Versorgung der "weißen Flecken" schnellstmöglich voran zu bringen und um ein neu eröffnetes Förderprogramm des Bundes nutzen zu können.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel		
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern		
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe		
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			100.960	0	100.960
E7 + Sonstige laufende Erträge			12.230	0	12.230
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>113.190</b>	<b>0</b>	<b>113.190</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			263.240	0	263.240
E11 - Abschreibungen			65.330	0	65.330
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			166.500	0	166.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			100.000	350.000	450.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>595.070</b>	<b>350.000</b>	<b>945.070</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-481.880</b>	<b>-350.000</b>	<b>-831.880</b>
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			79.850	0	79.850
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-79.850	0	-79.850
E20 Ordentliches Ergebnis			-561.730	-350.000	-911.730
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-561.730	-350.000	-911.730
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-547.360	-350.000	-897.360
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-547.360	-350.000	-897.360
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Bendel		
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern		
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillige Aufgabe		
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0



# Teilhaushalt 03

## Schulen und Immobilien

### Produkte mit Änderungen:

- |         |                                      |         |   |
|---------|--------------------------------------|---------|---|
| 2.1.5.1 | Anne-Frank-Realschule plus Montabaur | 2.2.1.5 | Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg  |
| 2.1.7.1 | Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur       | 2.3.1.3 | Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen    |
| 2.1.8.1 | Integrierte Gesamtschule Selters     | 2.4.3.1 | Schulartübergreifenden Dienstleistungen |
| 2.1.9.1 | Schulzentrum Höhr-Grenzhausen        | 2.4.3.3 | Schulsport-Einrichtungen Montabaur      |
| 2.2.1.1 | Berggarten-Schule Siershahn          | 5.4.2.0 | Kreisstraßen                            |
| 2.2.1.3 | Michael-Ende-Schule Bad Marienberg   |         |   |

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			15.877.790	61.000	15.938.790
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			640.630	0	640.630
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			92.260	0	92.260
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.129.130	-4.700	1.124.430
E7 + Sonstige laufende Erträge			370.400	0	370.400
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>18.110.210</b>	<b>56.300</b>	<b>18.166.510</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			6.574.350	0	6.574.350
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.735.070	77.000	27.812.070
E11 - Abschreibungen			10.402.440	0	10.402.440
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			149.660	1.000	150.660
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.562.380	700	2.563.080
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>47.423.900</b>	<b>78.700</b>	<b>47.502.600</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-29.313.690</b>	<b>-22.400</b>	<b>-29.336.090</b>
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			3.000	0	3.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-3.000	0	-3.000
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-29.316.690</b>	<b>-22.400</b>	<b>-29.339.090</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-29.316.690</b>	<b>-22.400</b>	<b>-29.339.090</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>-22.181.910</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.204.310</b>
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			4.685.650	84.200	4.769.850
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen			1.000	0	1.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>4.686.650</b>	<b>84.200</b>	<b>4.770.850</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			2.950.000	0	2.950.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			10.881.000	-589.500	10.291.500
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>13.831.000</b>	<b>-589.500</b>	<b>13.241.500</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-9.144.350</b>	<b>673.700</b>	<b>-8.470.650</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-31.326.260</b>	<b>651.300</b>	<b>-30.674.960</b>
<b>F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			2.950.000	0	2.950.000

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.1</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.1.5</b>	<b>Realschulen / Realschulen plus</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.1.5.1</b>	<b>Anne-Frank-Realschule plus Montabaur</b>	

### Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Anne-Frank-Realschule plus. Die Realschule plus führt zur Qualifikation der Berufsreife oder zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Anne-Frank-Realschule plus handelt es sich nicht um eine Ganztagschule.

### Auftraggeber

Land

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

### Leistungen

21511 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21512 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

### Zielgruppe

Schüler der Anne-Frank-Realschule plus sowie deren Erziehungsberechtigte

### Erläuterung

### Finanzhaushalt:

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Für die Beschaffung von interaktiven Displays (Whiteboards) werden im investiven Bereich 30 T€ mehr benötigt.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			9.050	0	9.050
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			3.000	0	3.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			15.300	0	15.300
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.120	0	10.120
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>37.470</b>	<b>0</b>	<b>37.470</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			144.580	0	144.580
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			352.200	0	352.200
E11 - Abschreibungen			84.290	0	84.290
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			19.400	0	19.400
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>600.470</b>	<b>0</b>	<b>600.470</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-563.000	0	-563.000
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-563.000	0	-563.000
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-563.000	0	-563.000
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-487.760	0	-487.760
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.007.000	30.000	1.037.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.007.000</b>	<b>30.000</b>	<b>1.037.000</b>
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.007.000	-30.000	-1.037.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.494.760	-30.000	-1.524.760
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.5.1	Anne-Frank-Realschule plus Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.1</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.1.7</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.1.7.1</b>	<b>Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur</b>	

### Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Mons-Tabor-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dem Mons-Tabor-Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule.

### Auftraggeber

Land

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

### Leistungen

21711 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21712 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

### Zielgruppe

Schüler des Mons-Tabor-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

## Erläuterung

### Finanzhaushalt

#### Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Für die erfolgte Brandschutzsanierung wird im laufenden Jahr mit Landeszuweisungen in Höhe von 80 T€ erwartet. Der Ansatz erhöht sich damit im Vergleich zum Haupthaushalt um 60 T€.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			134.290	0	134.290
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	0	500
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			700	0	700
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.620	0	11.620
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>147.110</b>	<b>0</b>	<b>147.110</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			219.270	0	219.270
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			512.100	0	512.100
E11 - Abschreibungen			254.540	0	254.540
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			34.350	0	34.350
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>1.020.260</b>	<b>0</b>	<b>1.020.260</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-873.150	0	-873.150
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-873.150	0	-873.150
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-873.150	0	-873.150
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-723.700	0	-723.700
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			49.000	60.000	109.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>49.000</b>	<b>60.000</b>	<b>109.000</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			56.000	0	56.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>56.000</b>	<b>0</b>	<b>56.000</b>
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-7.000	60.000	53.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-730.700	60.000	-670.700
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.7.1	Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.1</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.1.8</b>	<b>Integrierte Gesamtschulen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.1.8.1</b>	<b>Integrierte Gesamtschule Selters</b>	

### **Beschreibung**

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Selters. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Der Einzugsbereich umfasst nach der Organisationsverfügung den gesamten Westerwaldkreis. Bei der Integrierten Gesamtschule Selters handelt es sich um eine Ganztagschule.

### **Auftraggeber**

Land

### **Auftragsgrundlage**

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

### **Leistungen**

21811 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

21812 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Abschreibungen beweglicher Vermögensgegenstände, etc.

21813 Kostenbeteiligung

### **Zielgruppe**

Schüler der Integrierten Gesamtschule Selters sowie deren Erziehungsberechtigte

## **Erläuterung**

### **Ergebnishaushalt:**

**Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge-**

Die Zuweisungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds erhöhen sich um 1 T€. In gleicher Höhe ändert sich der korrespondierende Aufwandsansatz (Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-).

**Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**

Durch den Neubau hat sich die zu reinigende Fläche erhöht. Aus diesem Grund sind die Reinigungskosten um 10 T€ aufzustocken.

### **Finanzhaushalt:**

**Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-**

Die Landeszuweisung für die bauliche Erweiterung der IGS erhöht sich in diesem Jahr auf 775 T€. Außerdem erhöht sich die Zuweisung für den Nassauischen Zentralstudienfonds für die Beschaffung von Gegenständen über 1.000 € gering um 1 T€. Korrespondierend steigt der Auszahlungsansatz (F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-) in gleicher Höhe.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			9.520	1.000	10.520
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			180.000	0	180.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			315.300	0	315.300
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.240	0	11.240
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>516.060</b>	<b>1.000</b>	<b>517.060</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			161.790	0	161.790
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			590.000	11.000	601.000
E11 - Abschreibungen			25.300	0	25.300
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			19.000	0	19.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>796.090</b>	<b>11.000</b>	<b>807.090</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-280.030	-10.000	-290.030
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-280.030	-10.000	-290.030
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-280.030	-10.000	-290.030
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-260.750	-10.000	-270.750
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.097.000	681.000	1.778.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.097.000</b>	<b>681.000</b>	<b>1.778.000</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.112.000	1.000	1.113.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.112.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.113.000</b>
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-15.000	680.000	665.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-275.750	670.000	394.250
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.8.1	Integrierte Gesamtschule Selters			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.1</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.1.9</b>	<b>Schulzentren</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.1.9.1</b>	<b>Schulzentrum Hör-Grenzhausen</b>	

**Beschreibung**

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Schulzentrum Hör-Grenzhausen. In Schulzentren arbeiten räumlich zusammengefasste Schulen der Sekundarstufen (Realschule plus mit Fachoberschule Technik, Gymnasium) pädagogisch und organisatorisch zusammen. Die Zusammenarbeit dient insbesondere der Abstimmung in Lernangebot, Lehrverfahren, sowie Lehr- und Lernmittel und erleichtert die Durchlässigkeit zwischen den beteiligten Schulen; der Austausch von Lehrkräften, die gemeinsame Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten und die gemeinschaftliche Nutzung von schulischen Einrichtungen wird damit ermöglicht. Am Schulzentrum Hör-Grenzhausen besteht für die Schüler seit 01.08.2010 das Angebot der Ganztagschule.

**Auftraggeber**

Land

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

**Leistungen**

21911 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt 219111 Bereitstellung HS; 219112 Bereitstellung RS; 219113 Bereitstellung Gym; 219114 Bereitstellung Gesamt;

21912 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc. 219121 Betrieb HS; 219122 Betrieb RS; 219123 Betrieb Gym; 219124 Betrieb Gesamt

21913 Kostenbeteiligung 219131 Kostenbeteiligung HS;

**Zielgruppe**

Schüler des Schulzentrums Hör-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Hör-Grenzhausen	

Erläuterung

## Ergebnishaushalt:

## Position E6 -Kostenerstattung und Kostenumlagen-

Bis zum 31.12.2017 förderte das Land eine 0,5 Stelle Schulsozialarbeit mit jährlich 15.300 Euro. Ab 2018 wird eine Vollzeitstelle dauerhaft gefördert. Daher wird der Ansatz um 15.300 Euro erhöht.

## Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Die Position verringert sich im Saldo um 500 Euro. Ursächlich dafür ist zum einen die Verschiebung des Ansatzes in Höhe von 2 TEUR für geringwertige Wirtschaftsgüter zu Gunsten von Wirtschaftsgütern über 1.000 Euro (Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-) im Bereich des Gymnasiums und zum anderen die Verschiebung von 1.500 Euro vom investiven Bereich zu Gunsten der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 1.000 Euro im für das Schulzentrum.

## Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-

Erstmalig wird ein Ansatz von 700 Euro für die Telefon- und Datenübertragungskosten in der Schulmensa aufgenommen.

## Finanzhaushalt

## Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Der Bewilligungsbescheid des Landes sieht für das aktuelle Jahr Zuweisungen für den Umbau zur Ganztagschule in Höhe von 90 T€ vor, weswegen der vorhandene Ansatz um 60 T€ erhöht wird.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>2.1</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.1.9</b>	<b>Schulzentren</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>2.1.9.1</b>	<b>Schulzentrum Höhr-Grenzhausen</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			126.770	0	126.770
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.000	0	7.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.920	0	2.920
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			15.300	15.300	30.600
E7 + Sonstige laufende Erträge			25.670	0	25.670
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>177.660</b>	<b>15.300</b>	<b>192.960</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			422.380	0	422.380
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.616.500	-500	1.616.000
E11 - Abschreibungen			399.510	0	399.510
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			49.850	700	50.550
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.488.240</b>	<b>200</b>	<b>2.488.440</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-2.310.580</b>	<b>15.100</b>	<b>-2.295.480</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-2.310.580</b>	<b>15.100</b>	<b>-2.295.480</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-2.310.580</b>	<b>15.100</b>	<b>-2.295.480</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>-2.003.340</b>	<b>15.100</b>	<b>-1.988.240</b>
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			32.000	60.000	92.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>32.000</b>	<b>60.000</b>	<b>92.000</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			535.500	500	536.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>535.500</b>	<b>500</b>	<b>536.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-503.500</b>	<b>59.500</b>	<b>-444.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-2.506.840</b>	<b>74.600</b>	<b>-2.432.240</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern		
Produktgruppe	2.1.9	Schulzentren	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.1.9.1	Schulzentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.2</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.2.1</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.2.1.1</b>	<b>Berggarten-Schule Siershahn</b>	

### Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Berggarten-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Berggarten-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

### Auftraggeber

Land

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

### Leistungen

22111 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22112 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22113 Kostenbeteiligung

### Zielgruppe

Schüler der Berggartenschule Siershahn sowie deren Erziehungsberechtigte

## Erläuterung

### Ergebnishaushalt:

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

In Anlehnung an den tatsächlichen Verbrauch ist es geboten den Ansatz für die Heizkosten um 6 TEUR zu erhöhen. Daneben erfolgt eine Verschiebung zu Gunsten der Beschaffung von Wirtschaftsgütern unter 1.000 Euro in Höhe von 3 TEUR. Bei der korrespondierenden Position im Finanzhaushalt (F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-) wird der Ansatz um diese Summe vermindert.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern		
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			52.900	0	52.900
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			25.000	0	25.000
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			180	0	180
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.620	0	5.620
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>83.700</b>	<b>0</b>	<b>83.700</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			62.030	0	62.030
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			180.000	9.000	189.000
E11 - Abschreibungen			127.450	0	127.450
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			21.400	0	21.400
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>390.880</b>	<b>9.000</b>	<b>399.880</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-307.180	-9.000	-316.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-307.180	-9.000	-316.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-307.180	-9.000	-316.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-232.330	-9.000	-241.330
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			6.000	-3.000	3.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.000	-3.000	3.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-6.000	3.000	-3.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-238.330	-6.000	-244.330
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern		
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.2.1.1	Berggarten-Schule Siershahn			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.2</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.2.1</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.2.1.3</b>	<b>Michael-Ende-Schule Bad Marienberg</b>	

### Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Michael-Ende-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Michael-Ende-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

### Auftraggeber

Land

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

### Leistungen

22131 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

22133 Kostenbeteiligung

### Zielgruppe

Schüler der Michael-Ende-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

## Erläuterung

### Ergebnishaushalt:

#### Position 10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Auch hier erfolgt eine Verschiebung der Mittel des zu Gunsten der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 1.000 Euro in Höhe von 4.500 Euro. Im investiven Bereich (Position F29-Auszahlungen für Sachanlagen-) werden die Mittel um diesen Betrag gekürzt.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>2.2</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.2.1</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>2.2.1.3</b>	<b>Michael-Ende-Schule Bad Marienberg</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			16.470	0	16.470
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			12.000	0	12.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.570	0	4.570
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>33.040</b>	<b>0</b>	<b>33.040</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			50.190	0	50.190
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			196.100	4.500	200.600
E11 - Abschreibungen			40.900	0	40.900
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.850	0	6.850
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>294.040</b>	<b>4.500</b>	<b>298.540</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-261.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-265.500</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-261.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-265.500</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-261.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-265.500</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-236.370	-4.500	-240.870
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			4.500	-4.500	0
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-240.870</b>	<b>0</b>	<b>-240.870</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern		
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.2.1.3	Michael-Ende-Schule Bad Marienberg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.2</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.2.1</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.2.1.5</b>	<b>Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg</b>	

### **Beschreibung**

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Friedrich-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Friedrich-Schweitzer-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

### **Auftraggeber**

Land

### **Auftragsgrundlage**

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

### **Leistungen**

22151 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

22152 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen

22153 Kostenbeteiligung

### **Zielgruppe**

Schüler der Friedrich-Schweitzer-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

## **Erläuterung**

### **Ergebnishaushalt:**

**Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge-**

Für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Friedrich-Schweitzer-Schule werden im laufenden Jahr mit Landeszuweisungen in Höhe von 60 TEUR gerechnet.

**Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**

Bei dieser Position besteht ein Mehrbedarf in Höhe von 11 TEUR. Im Einzelnen werden -in Anlehnung an den tatsächlichen Bedarf- 3 TEUR mehr bei der Fahrzeugunterhaltung und 8 TEUR mehr bei den Essenkosten benötigt.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>2.2</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.2.1</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>2.2.1.5</b>	<b>Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			11.160	60.000	71.160
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			17.000	0	17.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.370	0	3.370
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>31.530</b>	<b>60.000</b>	<b>91.530</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			28.320	0	28.320
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			396.500	11.000	407.500
E11 - Abschreibungen			4.630	0	4.630
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.650	0	6.650
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>436.100</b>	<b>11.000</b>	<b>447.100</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-404.570</b>	<b>49.000</b>	<b>-355.570</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-404.570</b>	<b>49.000</b>	<b>-355.570</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-404.570</b>	<b>49.000</b>	<b>-355.570</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-411.000	49.000	-362.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			2.000	0	2.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-413.000</b>	<b>49.000</b>	<b>-364.000</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern		
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.2.1.5	Friedrich-Schweitzer-Schule Westerburg			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.3</b>	<b>Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.3.1</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.3.1.3</b>	<b>Keramisches Zentrum Hör-Grenzhausen</b>	

### **Beschreibung**

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Keramischem Zentrum. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs.3 u. 4 SchulG.

### **Auftraggeber**

Land

### **Auftragsgrundlage**

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien

### **Leistungen**

23131 Bereitstellung: Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

23132 Betrieb: Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.

23133 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### **Zielgruppe**

Schüler des Keramischem Zentrums Hör-Grenzhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

## **Erläuterung**

### **Ergebnishaushalt:**

#### **Position E6 -Kostenerstattung und Kostenumlagen-**

Die Erstattung vom Land wird an das tatsächliche Niveau angepasst und daher um 20 TEUR reduziert.

#### **Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-**

Der Ansatz für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 1.000 Euro wird um 10 TEUR gekürzt. In gleicher Höhe nimmt jedoch der Auszahlungsansatz Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen- für Wirtschaftsgüter über 1.000 Euro zu. Es handelt sich hierbei also lediglich um eine Verschiebung zu Gunsten des investiven Bereichs.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern		
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Hör-Grenzhausen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			51.230	0	51.230
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			6.000	0	6.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			420.000	-20.000	400.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			2.530	0	2.530
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>479.760</b>	<b>-20.000</b>	<b>459.760</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			52.810	0	52.810
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			476.300	-10.000	466.300
E11 - Abschreibungen			103.820	0	103.820
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.400	0	11.400
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>644.330</b>	<b>-10.000</b>	<b>634.330</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-164.570	-10.000	-174.570
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-164.570	-10.000	-174.570
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-164.570	-10.000	-174.570
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-111.980	-10.000	-121.980
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			6.000	10.000	16.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.000	10.000	16.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-6.000	-10.000	-16.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-117.980	-20.000	-137.980
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern		
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.3.1.3	Keramisches Zentrum Höhr-Grenzhausen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.4</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.4.3</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.4.3.1</b>	<b>Schulartübergreifende Dienstleistungen</b>	

### **Beschreibung**

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

### **Auftraggeber**

Landkreis

### **Auftragsgrundlage**

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

### **Leistungen**

24311 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung: Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

24312 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte: Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

24313 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger: Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

24316 Schülerunfallversicherung: Schülerunfallversicherung

24317 Förderung der Gedenkstättenarbeit: Förderung der Gedenkstättenarbeit

24318 Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen: Netzwerk- und Systembetreuung der kreiseigenen Schulen.

24319 Sonderförderprogramm des Kreises für den IT-Einsatz an kreiseigenen Schulen: Förderung des

### **Zielgruppe**

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

## **Erläuterung**

### **Ergebnishaushalt:**

Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Der Sachkostenanteil an den Caritasverband Wirges wird um 50 TEUR aufgrund von Sanierungsarbeiten erhöht.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Der Ansatz für die Förderung der Gedenkstättenarbeit erhöht sich um 1 TEUR. Der Kreis derer, die dieses Angebot nutzen können, hat sich durch die Anpassung der Förderrichtlinie (KT-Beschluss vom 08.12.2017) vergrößert.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>2.4</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.4.3</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>2.4.3.1</b>	<b>Schulartübergreifende Dienstleistungen</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			12.000	0	12.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			11.530	0	11.530
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>23.530</b>	<b>0</b>	<b>23.530</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			271.150	0	271.150
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.462.000	50.000	2.512.000
E11 - Abschreibungen			72.500	0	72.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			13.300	1.000	14.300
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			560.500	0	560.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>3.379.450</b>	<b>51.000</b>	<b>3.430.450</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-3.355.920</b>	<b>-51.000</b>	<b>-3.406.920</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-3.355.920</b>	<b>-51.000</b>	<b>-3.406.920</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-3.355.920</b>	<b>-51.000</b>	<b>-3.406.920</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-3.265.260	-51.000	-3.316.260
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			50.000	0	50.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			20.000	0	20.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-3.335.260</b>	<b>-51.000</b>	<b>-3.386.260</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern		
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.4.3.1	Schulartübergreifende Dienstleistungen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			50.000	0	50.000

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Haubrich
<b>Produktbereich</b>	<b>2.4</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>2.4.3</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>2.4.3.3</b>	<b>Schulsport-Einrichtungen in Montabaur</b>	

### Beschreibung

Den Schulen im Schulzentrum Montabaur werden zwei Dreifachsporthallen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Daneben dienen die Hallen dem Vereinssport.

### Auftraggeber

Landkreis

### Auftragsgrundlage

SchulG und SportförderungsG

### Leistungen

24331 Bereitstellung: Bereitstellung des Gebäudes mit seinen Einrichtungen

24332 Betrieb: Laufende Unterhaltung des Gebäudes

24333 Kostenbeteiligung: Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Zielgruppe

Schüler der Schulen im Schulzentrum Montabaur Sporttreibende Vereine

### Erläuterung

#### Ergebnishaushalt:

Position E10 -Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen-

Der Ansatz für Wasser/Abwasser erhöht sich in Anlehnung an den tatsächlichen Verbrauch um 2 TEUR.

#### Finanzhaushalt:

Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Der Ansatz für Wirtschaftsgüter über 1.000 Euro erhöht sich einmalig um 22.500 Euro. Grund hierfür ist die Neuausstattung der Umkleidekabinen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern		
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			27.930	0	27.930
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			40.000	0	40.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.930	0	3.930
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>71.860</b>	<b>0</b>	<b>71.860</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			75.920	0	75.920
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			493.500	2.000	495.500
E11 - Abschreibungen			89.410	0	89.410
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.450	0	4.450
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>663.280</b>	<b>2.000</b>	<b>665.280</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-591.420</b>	<b>-2.000</b>	<b>-593.420</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-591.420</b>	<b>-2.000</b>	<b>-593.420</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-591.420</b>	<b>-2.000</b>	<b>-593.420</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-529.940	-2.000	-531.940
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			2.500	22.500	25.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>2.500</b>	<b>22.500</b>	<b>25.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-2.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-25.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-532.440</b>	<b>-24.500</b>	<b>-556.940</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern		
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	2.4.3.3	Schulsport-Einrichtungen in Montabaur			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haubrich
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

### Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

### Auftraggeber

Land

### Auftragsgrundlage

Landesstraßengesetz (LStrG)

### Leistungen

54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen: Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

54502 Bau / Unterhaltung von Radwegen: insbesondere Planung und Durchführung eines Beschilderungskonzepts

### Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

### Erläuterung

### Finanzhaushalt:

#### Position F24 -Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Die Einzahlungen vermindern sich im Saldo um 716.800 Euro. Dies ist zum einen darin begründet, dass sich verschiedene Maßnahmen zeitlich verzögern und die Landeszuwendung daher erst später zur Auszahlung kommt. Zum anderen wurde den Kreisen mit Sonderrundschreiben des Landkreistages Rheinland-Pfalz vom 15.01.2018 mitgeteilt, dass das Ministerium MWVLW aufgrund der Verbesserung der Haushalts- und Finanzsituation eine weitere Untergliederung in Bezug auf Finanzschwäche vorgenommen hat, sodass die Förderquote für den Westerwaldkreis um 5 v.H. reduziert wird. Die Förderstaffel 2018 gilt für alle neuen Bewilligungen ab dem 01.01.2018.

#### Position F29 -Auszahlungen für Sachanlagen-

Auch die Auszahlungen für Sachanlagen reduzieren sich. In der Summe wird der Ansatz um 646 TEUR reduziert. Im Juni teilte der Landesbetrieb Mobilität mit, dass verschiedene Maßnahmen im Jahr 2018 nicht oder nicht in geplanter Höhe realisiert werden können (K 156 OD Niedererbach, K126/L 307 Ausbau Knotenpunkt, K 56 FS Großseifen-Höhn mit OD Großseifen). Die Ansätze dieser Maßnahmen wurden entsprechend reduziert (599 T€). Um die bereitstehenden Fördergelder dennoch abrufen zu können, wurden vom LBM zwei Ersatzmaßnahmen (K61 von L293 nach Stangenrod; K 144 FS Leuterod - Moschheim) mit einem Volumen von 510 T€ vorgeschlagen. Die Aufnahme dieser in das Kreisstraßenbauprogramm erfolgte, genau wie die kurzfristige Bereitstellung der Mittel -durch außerplanmäßige Auszahlung- mittels Eilentscheidung vom 27.06.2018. Auch der geplante Ausbau der K 34 OD Stein-Neukirch verschiebt sich in das folgende Haushaltsjahr, weswegen der Ansatz sich in diesem Falle um 349 T€ reduziert. Auf den Ausbau der K9 zwischen Borod und der B 8 wird vorläufig verzichtet, da durch die angekündigte „Scharfstellung“ eines Landesgesetzes die Straße nach dem Ausbau von der Abstufung bedroht wäre. Die Finanzplanung wurde aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen entsprechend angepasst.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>03</b>	<b>Schulen und Immobilien</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Haubrich</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>5.4</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>5.4.2</b>	<b>Kreisstraßen</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>5.4.2.0</b>	<b>Kreisstraßen</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			5.426.160	0	5.426.160
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			130	0	130
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			31.000	0	31.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.350	0	4.350
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>5.461.640</b>	<b>0</b>	<b>5.461.640</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			117.990	0	117.990
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.200.000	0	3.200.000
E11 - Abschreibungen			6.526.500	0	6.526.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			10.000	0	10.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>9.854.490</b>	<b>0</b>	<b>9.854.490</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-4.392.850</b>	<b>0</b>	<b>-4.392.850</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-4.392.850</b>	<b>0</b>	<b>-4.392.850</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-4.392.850</b>	<b>0</b>	<b>-4.392.850</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>-180.200</b>	<b>0</b>	<b>-180.200</b>
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			3.453.250	-716.800	2.736.450
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen			1.000	0	1.000
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>3.454.250</b>	<b>-716.800</b>	<b>2.737.450</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			340.000	0	340.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen			4.423.000	-646.000	3.777.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>4.763.000</b>	<b>-646.000</b>	<b>4.117.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-1.308.750</b>	<b>-70.800</b>	<b>-1.379.550</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-1.488.950</b>	<b>-70.800</b>	<b>-1.559.750</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich		
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haubrich		
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern		
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			340.000	0	340.000



# Teilhaushalt 05

## Ordnung und Verkehr

Produkte mit Änderungen:

1.2.2.5 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Herr Lindner		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			73.650	0	73.650
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.975.700	30.000	3.005.700
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			39.200	0	39.200
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			52.000	5.000	57.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			166.650	0	166.650
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>3.307.200</b>	<b>35.000</b>	<b>3.342.200</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			3.701.970	0	3.701.970
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			964.000	0	964.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			290	0	290
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			6.100	0	6.100
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>4.672.360</b>	<b>0</b>	<b>4.672.360</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-1.365.160</b>	<b>35.000</b>	<b>-1.330.160</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-1.365.160</b>	<b>35.000</b>	<b>-1.330.160</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-1.365.160</b>	<b>35.000</b>	<b>-1.330.160</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.097.700	35.000	-1.062.700
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-1.097.700</b>	<b>35.000</b>	<b>-1.062.700</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>05</b>	<b>Ordnung und Verkehr</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Lindner
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Lindner
<b>Produktbereich</b>	<b>1.2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>1.2.2</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>1.2.2.5</b>	<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern</b>	

### Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

### Auftraggeber

Bund/Land

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

### Leistungen

12251 Aufenthaltstitel: Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln).

12252 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen: Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Ausweisungen.

12253 Förderung der freiwilligen Rückkehr: Finanzielle Förderung von ausreisewilligen Ausländern.

### Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

## Erläuterung

### Ergebnishaushalt:

#### Position E4 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

Aufgrund von allgemeinen gesetzlichen Gebührenerhöhungen kann der Gebührenansatz der Ausländerbehörde um 30 TEUR erhöht werden.

#### Position 6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

Die Erstattungen im Rahmen der Landesinitiative Rückkehr nehmen um 5 TEUR zu. Eine Änderung der Förderrichtlinien und eine erhöhte Zahl von förderfähigen Ausreisepflichtigen begründet diese Anhebung.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Herr Lindner		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Lindner		
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			69.500	0	69.500
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100.000	30.000	130.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			52.000	5.000	57.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			45.430	0	45.430
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>266.930</b>	<b>35.000</b>	<b>301.930</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.031.860	0	1.031.860
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			257.000	0	257.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>1.288.860</b>	<b>0</b>	<b>1.288.860</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-1.021.930</b>	<b>35.000</b>	<b>-986.930</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-1.021.930</b>	<b>35.000</b>	<b>-986.930</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.021.930	35.000	-986.930
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-931.810	35.000	-896.810
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-931.810</b>	<b>35.000</b>	<b>-896.810</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Herr Lindner		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Lindner		
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0



# Teilhaushalt 06

## Soziales

### Produkte mit Änderungen:

- |         |  |         |  |
|---------|--|---------|--|
| 3.1.1.1 | Hilfe zum Lebensunterhalt                        | 3.1.2.2 | Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes |
| 3.1.1.2 | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 3.1.3.0 | Hilfen für Asylbewerber                        |
| 3.1.1.5 | Eingliederungshilfe für behinderte Menschen      | 3.3.1.1 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege     |
| 3.1.1.6 | Hilfe zur Pflege                                 |         |  |
| 3.1.1.7 | Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen           |         |  |

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			56.509.800	442.450	56.952.250
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.483.000	0	1.483.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			230.720	0	230.720
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>58.223.520</b>	<b>442.450</b>	<b>58.665.970</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			5.312.860	0	5.312.860
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			640.200	0	640.200
E11 - Abschreibungen			85.560	0	85.560
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			94.369.100	2.081.700	96.450.800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			13.610	0	13.610
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>100.421.330</b>	<b>2.081.700</b>	<b>102.503.030</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-42.197.810</b>	<b>-1.639.250</b>	<b>-43.837.060</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-42.197.810</b>	<b>-1.639.250</b>	<b>-43.837.060</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-42.197.810</b>	<b>-1.639.250</b>	<b>-43.837.060</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-41.581.170	-1.639.250	-43.220.420
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-41.581.170</b>	<b>-1.639.250</b>	<b>-43.220.420</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.1</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	

### **Beschreibung**

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

### **Auftraggeber**

Bund

### **Auftragsgrundlage**

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

### **Leistungen**

31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt: Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat etc.), Leistungen für Bildung und Teilhabe.

31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt: Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung)

31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge: Sofern der Leistungsberechtigte freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

### **Zielgruppe**

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

### **Erläuterung**

**Allgemeine Anmerkungen zu den Produkterläuterungen des Teilhaushalts 6 -Soziales-**

Die Erläuterungstexte beziehen sich in der Regel auf der Ertragsseite auf Position 3 -Erträge der sozialen Sicherung- und auf der Aufwandsseite auf Position 17 -Aufwendungen der sozialen Sicherung-

Hier wurden geringfügige Anpassung der Aufwendungen und Erträge in Anlehnung an die tatsächliche Entwicklung im laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			845.500	15.000	860.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			3.390	0	3.390
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>848.890</b>	<b>15.000</b>	<b>863.890</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			85.000	0	85.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.747.400	15.000	2.762.400
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.832.400</b>	<b>15.000</b>	<b>2.847.400</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.983.510	0	-1.983.510
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.983.510	0	-1.983.510
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.983.510	0	-1.983.510
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.972.530	0	-1.972.530
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.972.530	0	-1.972.530
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.2</b>	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	

### **Beschreibung**

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

### **Auftraggeber**

Bund

### **Auftragsgrundlage**

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

### **Leistungen**

31121 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

31122 Leistungen für Personen über 65 Jahre: Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.

### **Zielgruppe**

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

### **Erläuterung**

Die steigende Zahl der Grundsicherungsempfänger/innen im Alter und bei Erwerbsminderung, insbesondere in Einrichtungen, werden voraussichtlich im Jahr 2018 zu Mehr-aufwendungen in Höhe von ca. 247 T€ führen. Da der Bund 100% der Kosten des Produktes trägt, wird mit Mehrerträgen in gleicher Höhe geplant, so dass -außer den Personalkosten- keine Netto-Aufwendungen für den Kreis entstehen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			10.007.000	247.500	10.254.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			32.270	0	32.270
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>10.039.270</b>	<b>247.500</b>	<b>10.286.770</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			796.080	0	796.080
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			10.007.000	247.500	10.254.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>10.803.080</b>	<b>247.500</b>	<b>11.050.580</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-763.810	0	-763.810
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-763.810	0	-763.810
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-763.810	0	-763.810
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-651.820	0	-651.820
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-651.820	0	-651.820
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.5</b>	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	

### Beschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

### Auftraggeber

Bund

### Auftragsgrundlage

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

### Leistungen

31151 Das persönliche Budget für behinderte Menschen setzt eine umfassende Hilfeplanung voraus. Insbesondere sollen durch den Einsatz einer persönlichen Assistenz Alternativen zur kostenintensiven stationären Unterbringung gefunden werden. Dazu wird dem Leistungsberechtigten u.a. ein Budget gewährt, mit dem er eigenständig bestimmt, welche Dienstleistungen er in welcher Form und von welchem Anbieter in Anspruch nimmt.

31152 Hilfen in betreuten Wohnformen: Das betreute Wohnen soll dem behinderten Menschen helfen, ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Er wird hierbei in einer Wohngemeinschaft, im Betreuten Einzelwohnen oder im Betreuten Paarwohnen von einem persönlichen Assistenten unterstützt.

31153 Sonstige ambulante Hilfen: Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.

31154 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben: Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.

31155 Heilpädagogische Leistungen für Kinder: Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nicht medizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die heilpädagogische Förderung in integrativen Kindertagesstätten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z.B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung).

31156 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten: Mit den Leistungen in Tagesstätten für behinderte Menschen oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer qualifizierten Tagesstruktur und zur Stabilisierung der Persönlichkeit entsteht.

31157 Stationäre Leistungen: Menschen, die aufgrund ihrer psychischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen nicht im häuslichen Umfeld versorgt werden können, haben einen Anspruch auf Übernahme der Kosten für die Unterbringung in einer dem Behinderungsbild entsprechenden vollstationären Einrichtung.

31158 Hilfe zur schulischen Ausbildung: Übernahme der Kosten für die Schulbildung von behinderten Menschen in allgemeinbildenden Schulen oder Förderschulen (z.B. Fahrtkosten, Internatsunterbringung, Integrationshilfe).

### Zielgruppe

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

### Erläuterung

Die gestiegenen Aufwendungen in Höhe von rund 1.820 T€ sind unter anderem durch die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen mit hohen Vergütungssätzen bzw. drastische Erhöhung der Vergütungssätze vorhandener Einrichtungen begründet. Darüber hinaus erfolgte die Ausweitung der Platz- und Fallzahlen in den Tagesförderstätten im Westerwaldkreis.

Als weitere Faktoren sind die Erhöhung der Kosten der Fachleistungsstunde im ambulanten Bereich um rund 15%, die steigende Zahl zusätzlicher Einzelfallhilfen in stationären und teilstationären Einrichtungen, von Integrationshelfern in Schulen und sehr hohe Fahrtkosten in Einzelfällen zu nennen. Auch Mehrausgaben bei den Zusatzkräften der Werkstatt für Menschen mit Behinderung infolge der Umstellung auf zusätzliche Einzelfallhilfen führten zu weiteren Kostensteigerungen

Vor allem durch die höhere Landeserstattung aufgrund von Mehrausgaben (50%ige Landesbeteiligung) sind die Erträge um rund 1.000 T€ angestiegen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			23.357.600	992.750	24.350.350
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.480.000	0	1.480.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			48.820	0	48.820
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>24.886.420</b>	<b>992.750</b>	<b>25.879.170</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.177.440	0	1.177.440
E11 - Abschreibungen			21.700	0	21.700
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			44.367.100	1.818.400	46.185.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			610	0	610
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>45.566.850</b>	<b>1.818.400</b>	<b>47.385.250</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-20.680.430</b>	<b>-825.650</b>	<b>-21.506.080</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-20.680.430</b>	<b>-825.650</b>	<b>-21.506.080</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-20.680.430	-825.650	-21.506.080
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-20.548.340	-825.650	-21.373.990
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-20.548.340	-825.650	-21.373.990
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				0	0
					0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.6</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>	

### **Beschreibung**

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.

### **Auftraggeber**

Bund

### **Auftragsgrundlage**

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

### **Leistungen**

31161 Ambulante Hilfe zur Pflege: Sämtliche Leistungen werden im häuslichen Umfeld erbracht. Häufig kommt es vor, dass nach Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen benötigt werden. Die hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung kann zum einen durch Angehörige oder Nachbarn und zum anderen durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt werden. Wenn die monatlichen Einkünfte sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, die Kosten für die ambulante Pflege zu tragen, werden die verbleibenden Restkosten bei Hilfebedürftigkeit aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen.

31162 Andere ambulante Leistungen: Leistungen für technische Hilfen (Pflegebetten) und zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z.B. Desinfektionsmittel, Körperpflegemittel) oder Zuschüsse zum pflegebedingten Umbau der Wohnung (z.B. Türverbreiterung).

31163 Stationäre Hilfe zur Pflege: Reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie der Einsatz des vorhandenen Einkommens und Vermögens bzw. der zu leistende Kostenbeitrag nicht aus, um die in einem Pflegeheim entstehenden Heimkosten zu bestreiten, werden die nicht gedeckten Kosten im Rahmen der stationären Hilfe zur Pflege übernommen.

31164 Kurzzeitpflege: Durch die Kurzzeitpflege werden pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben entlastet. Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete (bis zu einer Dauer von 28 Tagen) vollstationäre Versorgung und Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

31165 Tagespflege: Durch die Tagespflege (teilstationäre Hilfe zur Pflege) an Arbeitstagen werden die pflegenden Angehörigen zeitweilig entlastet. Die Leistungen (vermindert um den Zuschuss der gesetzlichen Pflegeversicherung) können ergänzend neben ambulanten Leistungen gewährt werden. Tagespflege wird in der Regel in vollstationären Einrichtungen erbracht und nach Pflegesätzen abgerechnet. Zu den Leistungen gehört auch die Übernahme von Fahrtkosten zwischen Wohnung und Tagespflegeeinrichtung.

### **Zielgruppe**

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

### **Erläuterung**

Die gestiegenen Aufwendungen in Höhe von rund 1.820 T€ sind unter anderem durch die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen mit hohen Vergütungssätzen bzw. drastische Erhöhung der Vergütungssätze vorhandener Einrichtungen begründet. Darüber hinaus erfolgte die Ausweitung der Platz- und Fallzahlen in den Tagesförderstätten im Westerwaldkreis.

Als weitere Faktoren sind die Erhöhung der Kosten der Fachleistungsstunde im ambulanten Bereich um rund 15%, die steigende Zahl zusätzlicher Einzelfallhilfen in stationären und teil-stationären Einrichtungen, von Integrationshelfern in Schulen und sehr hohe Fahrtkosten in Einzelfällen zu nennen. Auch Mehrausgaben bei den Zusatzkräften der Werkstatt für Menschen mit Behinderung infolge der Umstellung auf zusätzliche Einzelfallhilfen führten zu weiteren Kostensteigerungen

Vor allem durch die höhere Landeserstattung aufgrund von Mehrausgaben (50%ige Landes-beteiligung) sind die Erträge um rund 1.000 T€ angestiegen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			6.417.600	-424.500	5.993.100
E7 + Sonstige laufende Erträge			27.520	0	27.520
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>6.445.120</b>	<b>-424.500</b>	<b>6.020.620</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			705.250	0	705.250
E11 - Abschreibungen			63.860	0	63.860
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			10.466.400	-724.900	9.741.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>11.235.510</b>	<b>-724.900</b>	<b>10.510.610</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-4.790.390</b>	<b>300.400</b>	<b>-4.489.990</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-4.790.390</b>	<b>300.400</b>	<b>-4.489.990</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-4.790.390	300.400	-4.489.990
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-4.650.840	300.400	-4.350.440
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-4.650.840	300.400	-4.350.440
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

<b>Doppischer Budgetplan 2018</b>			
-----------------------------------	--	--	--

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.6</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>	

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.1</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.1.7</b>	<b>Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	

### **Beschreibung**

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten.

### **Auftraggeber**

Bund

### **Auftragsgrundlage**

5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

### **Leistungen**

31171 Leistungen zur Gesundheit: Nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger werden seit 2004 bei der gesetzlichen Krankenversicherung angemeldet. Damit werden sie zwar nicht zu Mitgliedern der gesetzlichen Krankenkasse, ihnen stehen jedoch die gleichen Leistungen zu wie allen anderen gesetzlich Versicherten. Die Aufwendungen, die den Krankenkassen durch die Übernahme der Krankenbehandlung von Sozialhilfebeziehern entstehen, werden ihnen von den für die Sozialhilfe zuständigen Sozialhilfeträgern erstattet.

31172 Hilfen in anderen Lebenslagen: Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

31173 Schuldnerberatung Die Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen. Die Leistungen des Kreises umfassen die freiwillige finanzielle Förderung der anerkannten Schuldnerberatungsstellen des Caritasverbandes Westerwald/Rhein-Lahn und des Diakonischen Werkes im Westerwaldkreis.

### **Zielgruppe**

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

### **Erläuterung**

Im Bereich der Hilfen zur Gesundheit erfolgen geringfügige Anpassung der Aufwendungen und Erträge an die Entwicklung des laufenden Haushaltsjahres.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			459.600	1.300	460.900
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.230	0	5.230
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>464.830</b>	<b>1.300</b>	<b>466.130</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			122.550	0	122.550
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			1.705.200	25.000	1.730.200
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>1.827.750</b>	<b>25.000</b>	<b>1.852.750</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-1.362.920	-23.700	-1.386.620
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-1.362.920	-23.700	-1.386.620
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.362.920	-23.700	-1.386.620
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.349.570	-23.700	-1.373.270
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.349.570	-23.700	-1.373.270
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.2</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.2.2</b>	<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes</b>	

### **Beschreibung**

Zum 01.01.2005 wurden Arbeitslosen- und Sozialhilfe im SGB II zusammengeführt. Die Kommunen sind zuständige Träger für die angemessenen Leistungen der Unterkunft sowie für einmalige Bedarfe. Darüber hinaus werden Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Die Hilfgewährung im Einzelfall ist gesetzlich auf das Jobcenter Westerwald übertragen.

### **Auftraggeber**

Bund

### **Auftragsgrundlage**

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), AGSGB II

### **Leistungen**

31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung und einmalige Beihilfen gemäß §§ 22 und 24 Abs. 3 SGB II: Die Kommunen übernehmen die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die Leistungsempfänger des SGB II. Des Weiteren können weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausrüstung Hausrat/Wohnung, bei Schwangerschaft und Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten) gewährt werden.

Am 01.01.2011 sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe in das SGB II aufgenommen worden.

### **Zielgruppe**

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen

### **Erläuterung**

Die Erträge haben sich um rund 350 T€ vor aufgrund geringerer Erstattungen von Verbandsgemeinden reduziert, da diese an den höheren Bundeszuweisungen zur Finanzierung der KdU für Flüchtlinge zu beteiligen sind.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			10.734.400	-353.900	10.380.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			49.400	0	49.400
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>10.783.800</b>	<b>-353.900</b>	<b>10.429.900</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.038.600	0	1.038.600
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			630.000	0	630.000
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			17.295.000	0	17.295.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>18.963.600</b>	<b>0</b>	<b>18.963.600</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-8.179.800</b>	<b>-353.900</b>	<b>-8.533.700</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-8.179.800</b>	<b>-353.900</b>	<b>-8.533.700</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-8.179.800	-353.900	-8.533.700
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-8.105.290	-353.900	-8.459.190
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-8.105.290	-353.900	-8.459.190
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

**Doppischer Budgetplan 2018**

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.2</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.2.2</b>	<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes</b>	

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.1</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.1.3</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.1.3.0</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	

### Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt. Die Aufgabenwahrnehmung ist an die Verbandsgemeinden übertragen. Der Kreis hat die Einzelfallkosten zu erstatten.

### Auftraggeber

Bund

### Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Delegationsatzung Landkreis

### Leistungen

31301 Hilfe zum Lebensunterhalt: Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp). Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfen.

31302 Krankenhilfe: Unabweisbar notwendige Aufwendungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände nicht krankenversicherter Asylbewerber

### Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

### Erläuterung

Der Saldo des Produkts verschlechtert sich von rund - 2.500 T€ auf rund - 3.250 T€.

Die Erstattungen von und an Verbandsgemeinden steigen aufgrund der Bruttoveranschlagung. Die Zahl von Leistungsberechtigten, für die die Monatspauschale nach dem Landesaufnahmegesetz gewährt wird, ist drastisch zurückgegangen. Darüber hinaus ist die Jahrespauschale für abgelehnte Asylbewerber/innen als nicht auskömmlich zu bezeichnen, mit der Folge, dass sich das Haushaltsdefizit für den Kreis deutlich erhöht.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern		
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			3.338.200	-37.200	3.301.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			12.830	0	12.830
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>3.351.030</b>	<b>-37.200</b>	<b>3.313.830</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			305.260	0	305.260
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			5.860.000	700.000	6.560.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>6.165.260</b>	<b>700.000</b>	<b>6.865.260</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.814.230	-737.200	-3.551.430
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.814.230	-737.200	-3.551.430
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.814.230	-737.200	-3.551.430
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.779.200	-737.200	-3.516.400
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-2.779.200	-737.200	-3.516.400
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>06</b>	<b>Soziales</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Hofmann
<b>Produktbereich</b>	<b>3.3</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.3.1</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.3.1.1</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Sozialamt)</b>	

### **Beschreibung**

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

### **Auftraggeber**

Bund / Land / Landkreis

### **Auftragsgrundlage**

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien, SGB XI

### **Leistungen**

33111 Förderung von Einrichtungen: Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.

### **Zielgruppe**

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

### **Erläuterung**

Geringfügige Anpassung der Aufwendungen und Erträge an die Zuweisung des Landes nach dem PsychKG und die anteilige Gewährung des Kreiszuschusses an die Kontakt- und Informationsstelle des Diakonischen Werkes.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Soziales	verantwortlich: Frau Hofmann		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Hofmann		
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern		
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.3.1.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Sozialamt)			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			102.000	1.500	103.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			340	0	340
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>102.340</b>	<b>1.500</b>	<b>103.840</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			12.290	0	12.290
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			91.000	700	91.700
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>103.290</b>	<b>700</b>	<b>103.990</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-950	800	-150
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-950	800	-150
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-950	800	-150
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			250	800	1.050
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			250	800	1.050
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

# Teilhaushalt 07

## Jugend und Familie

### Produkte mit Änderungen:

3.4.1.0 Unterhaltsvorschussleistungen

3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung

3.6.3.5 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für  
seelisch behinderte Menschen

3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			24.841.800	386.680	25.228.480
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			22.290.560	658.820	22.949.380
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	0	500
E7 + Sonstige laufende Erträge			387.200	0	387.200
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>47.520.060</b>	<b>1.045.500</b>	<b>48.565.560</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			8.441.140	0	8.441.140
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			18.000	0	18.000
E11 - Abschreibungen			703.470	0	703.470
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			53.997.800	248.810	54.246.610
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			32.610.490	-472.760	32.137.730
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			26.240	0	26.240
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>95.797.140</b>	<b>-223.950</b>	<b>95.573.190</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-48.277.080</b>	<b>1.269.450</b>	<b>-47.007.630</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-48.277.080</b>	<b>1.269.450</b>	<b>-47.007.630</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-48.277.080	1.269.450	-47.007.630
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-47.151.070	1.269.450	-45.881.620
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			1.200.000	0	1.200.000
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.200.000	0	1.200.000
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.200.000	0	-1.200.000
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-48.351.070	1.269.450	-47.081.620
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			1.200.000	0	1.200.000

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u. a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

### Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert

### Auftraggeber

Bund

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

### Leistungen

34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz: Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist.

Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

### Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

## Erläuterung

### Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Diese Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.

Seit 01. Juli 2017 wird aufgrund einer Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes an die bezugsberechtigten Kinder Unterhaltsvorschuss bis zum 18. Lebensjahr gezahlt (bisher: bis 12 Jahre und längstens 72 Monate). Die Fallzahlen haben sich mehr als verdoppelt. Bedingt durch die unterschiedlichen Leistungen in den Altersklassen hat sich jetzt der monatliche Zahlbetrag konkretisiert und auf knapp über 400 T€ eingependelt. Der Bund trägt seit 01.07.2017 40 % der Kosten, das Land und die Kommunen jeweils 30 % (bisher je 1/3). Die zusätzlichen Personalkosten für zunächst 3,5 neue Mitarbeiter (derzeit 2,6 Stellen besetzt) sind in vollem Umfang vom Kreis zu tragen.

Die Ansätze der Buchungsstellen waren in Einnahme und Ausgabe den neuen Gegebenheiten anzupassen. Bis die neu einzuleitenden Vollstreckungsmaßnahmen zur Beibehaltung des Unterhaltes von den Unterhaltspflichtigen greifen, wird geraume Zeit vergehen, so dass die im Landesvergleich sehr gute Rückgriffsquote (Durchschnitt unter 27 %) von bisher rund 35% in den letzten Jahren zunächst nicht erreicht werden dürfte.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm		
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.	extern		
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			5.260.000	-660.000	4.600.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			29.030	0	29.030
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>5.289.030</b>	<b>-660.000</b>	<b>4.629.030</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			705.590	0	705.590
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			6.640.000	-870.000	5.770.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>7.345.590</b>	<b>-870.000</b>	<b>6.475.590</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-2.056.560	210.000	-1.846.560
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-2.056.560	210.000	-1.846.560
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-2.056.560	210.000	-1.846.560
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.985.190	210.000	-1.775.190
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.985.190	210.000	-1.775.190
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>07</b>	<b>Jugend und Familie</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Produktbereich</b>	<b>3.6</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.6.3</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.6.3.3</b>	<b>Hilfe zur Erziehung</b>	

### Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer Leistungen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden.

### Auftraggeber

Bund / Land / Landkreis

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

### Leistungen

36332 Soziale Gruppenarbeit: Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

36333 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe: Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Komplexe Problemlagen erfordern eine fachliche Begleitung der Familienhelfer.

36335 Tagesgruppen: Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.

36336 Vollzeitpflege: Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen: Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.

### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

## Erläuterung

### Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Aufwendungen für Erziehungsbeistandschaften und Sozialpädagogische Familienhilfen sind anzupassen. Während die Anzahl der ambulant zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer abnimmt, nimmt die Zahl der zu betreuenden Familien nach einem Zuständigkeitswechsel, bzw. auch die Betreuung von geflüchteten Familien zu. Die steigende Zahl konnte mit den vorhandenen Kapazitäten der eigenen Kräfte (zeitweise) nicht gedeckt werden. Zudem zwingen Sprachprobleme zu einem häufigeren Einsatz externer Anbieter.

Dementsprechend sind ebenfalls die Erstattungen anzupassen.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm		
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern		
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			3.975.780	-55.000	3.920.780
E7 + Sonstige laufende Erträge			138.920	0	138.920
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>4.114.700</b>	<b>-55.000</b>	<b>4.059.700</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.671.220	0	2.671.220
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			9.895.000	0	9.895.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>12.566.220</b>	<b>0</b>	<b>12.566.220</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-8.451.520	-55.000	-8.506.520
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-8.451.520	-55.000	-8.506.520
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-8.451.520	-55.000	-8.506.520
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-8.408.440	-55.000	-8.463.440
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-8.408.440	-55.000	-8.463.440
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>07</b>	<b>Jugend und Familie</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Produktbereich</b>	<b>3.6</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.6.3</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.6.3.5</b>	<b>Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen</b>	

### **Beschreibung**

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

### **Auftraggeber**

Bund / Land

### **Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII)

### **Leistungen**

36351 Inobhutnahme, Notaufnahme: Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

36352 Ambulante Frühförderung / 36353 Teilstationäre Leistungen / 36354 Stationäre Leistungen: Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

### **Zielgruppe**

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

## **Erläuterung**

### **Ambulante Frühförderung**

Der stetig steigende Einsatz des Jugendamtes als Ausfallbürge im Schulbereich macht eine Anpassung des Ausgabeansatzes notwendig. Insbesondere die Schulbegleitungen nehmen an Anzahl und Intensivität zu. Der Landesrechnungshof forderte den Abschluss einer Entgelt-/Leistungsvereinbarung für Schulbegleiter. Dies führt in der Folge zur Entgeltsteigerung und damit zu höheren Ausgaben. Darüber hinaus wird die Anpassung der Fachleistungskostensätze der Therapeuten der ambulanten Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII im Westerwaldkreis (außerhalb von interdisziplinären Frühförderstellen und Sozialpädiatrischen Zentren), erstmals seit 2005, zur Ausgabensteigerung beitragen.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>07</b>	<b>Jugend und Familie</b>	<b>verantwortlich: Herr Sturm</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich: Herr Sturm</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>3.6</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.6.3</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>3.6.3.5</b>	<b>Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			1.130.000	0	1.130.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			40.840	0	40.840
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>1.170.840</b>	<b>0</b>	<b>1.170.840</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			959.400	0	959.400
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			2.150.000	150.000	2.300.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>3.109.400</b>	<b>150.000</b>	<b>3.259.400</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-1.938.560</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.088.560</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-1.938.560</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.088.560</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-1.938.560	-150.000	-2.088.560
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.884.620	-150.000	-2.034.620
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.884.620	-150.000	-2.034.620
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

<b>Doppischer Budgetplan 2018</b>			
-----------------------------------	--	--	--

<b>Budgetebene 1</b>	<b>07</b>	<b>Jugend und Familie</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Sturm
<b>Produktbereich</b>	<b>3.6</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.6.5</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>3.6.5.0</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	

**Beschreibung**

Es ist Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, in Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie durch Angebote in Kindergärten, Horten, Krippen und anderen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten) die Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu fördern.

**Auftraggeber**

Bund / Land

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch - 8. Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

**Leistungen**

36502 Betrieb und Finanzierung: Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Sprachförderung, Beitragsfreiheit der Eltern, Betreuungsbonus sowie Beitragsrückerstattung für so genannte Kannkinder).

36503 Kostenbeteiligung: Gewährung von Investitionszuschüssen.

**Zielgruppe**

Kinder, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

ErläuterungBetrieb und Finanzierung

Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung des jährlich fortzuschreibenden Kindertagesstättenbedarfsplanes.

Die Leistung umfasst die Finanzierung von Kindertagesstätten (Personalkosten, Sprachförderung, Beitragsfreiheit der Eltern, Betreuungsbonus, Mittel für die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Schulen sowie für die pädagogische Begleitung von Kindertagesstätten). Außerdem werden Investitionszuschüsse gewährt.

Tarifliche Erhöhungen für Erziehungsfachkräfte sowie zusätzliche Angebote der Kleinkindbetreuung (geöffnete Regelgruppen, kleine Altersmischungen sowie Kinderkrippen im Rahmen der 27. und jetzt anstehenden 28. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes) bedingten für das laufende Haushaltsjahr bei den Personalkosten wiederum eine Anpassung der Einnahme- und Ausgabebuchungsstellen.

Das Land gewährt Zuweisungen zum Ausgleich der Beitragsfreiheit in den KITAs. Die gesetzlich vorgegebene Anpassung an die Tarifentwicklung erfolgte bis Ende 2016 nicht.

Alle Bewilligungen des Landes wurden seit 2009 den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe unter Vorbehalt zugestellt. Die Spitzenverbände stehen aufgrund der vorläufigen Bescheide noch im Gespräch mit dem Land, eine abschließende Regelung steht immer noch aus.

Das Land rechnet ab 2017 mit den angepassten/erhöhten fiktiven Elternbeiträgen und zahlt ab 2017 höhere Abschläge, die sich in der Folge auf die Höhe der Zuwendungen, die an die kommunalen und freien Träger erfolgen, auswirken. Zu Beginn des laufenden Jahres leistete das Land für das Jahr 2016 eine Nachzahlung in Höhe von 1,09 Mio. €.

Aufgrund der Datenermittlung des Landes wurden mehr 2-Jährige betreut als erwartet. Daher erfolgte eine höhere Zuweisung vom Land (Betreuungsbonus) und entsprechende Weiterleitung an Gemeinden und Zweckverbände sowie freie Träger.

Kostenbeteiligung

In den Jahren 2016 bis einschließlich 2018 zahlt der Bund Zuschüsse für die KITAs aus den nicht verausgabten Mitteln für das Betreuungsgeld. Die Mittel werden vereinbart und 1:1 an die Träger der Einrichtungen weitergegeben. Eine moderate Anpassung der Buchungsstellen wurde aufgrund der Abrechnung der Verwendungsnachweise erforderlich. Der Abschluss einschließlich Endabrechnung wird in 2019 erfolgen.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>07</b>	<b>Jugend und Familie</b>	<b>verantwortlich: Herr Sturm</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>verantwortlich: Herr Sturm</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>3.6</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>extern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>3.6.5</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>3.6.5.0</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			24.713.800	386.680	25.100.480
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			7.080.000	1.373.820	8.453.820
E7 + Sonstige laufende Erträge			17.090	0	17.090
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>31.810.890</b>	<b>1.760.500</b>	<b>33.571.390</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			404.040	0	404.040
E11 - Abschreibungen			703.470	0	703.470
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			53.997.800	248.810	54.246.610
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			6.673.500	247.240	6.920.740
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>61.778.810</b>	<b>496.050</b>	<b>62.274.860</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-29.967.920</b>	<b>1.264.450</b>	<b>-28.703.470</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-29.967.920</b>	<b>1.264.450</b>	<b>-28.703.470</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-29.967.920</b>	<b>1.264.450</b>	<b>-28.703.470</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-29.251.550	1.264.450	-27.987.100
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			1.200.000	0	1.200.000
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>1.200.000</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.200.000</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-30.451.550</b>	<b>1.264.450</b>	<b>-29.187.100</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm		
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Sturm		
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern		
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			1.200.000	0	1.200.000



# Teilhaushalt 08

## Gesundheitsamt

### Produkte mit Änderungen:

4.1.4.1 Gesundheitsplanung und -förderung

4.1.4.2 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

4.1.4.3 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

4.1.4.4 Stellungnahmen

4.1.4.5 Beratung und Betreuung

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.062.110	190.020	2.252.130
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			155.000	0	155.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			106.740	0	106.740
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.323.850</b>	<b>190.020</b>	<b>2.513.870</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.090.820	0	2.090.820
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			118.000	0	118.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.000	0	1.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			10.000	0	10.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.219.820</b>	<b>0</b>	<b>2.219.820</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>104.030</b>	<b>190.020</b>	<b>294.050</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>104.030</b>	<b>190.020</b>	<b>294.050</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			104.030	190.020	294.050
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			163.100	190.020	353.120
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			163.100	190.020	353.120
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.1</b>	<b>Gesundheitsplanung und -förderung</b>	

### **Beschreibung**

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

### **Auftraggeber**

Land

### **Auftragsgrundlage**

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilmittelwerbegesetz (HWG)

### **Leistungen**

41411 Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial

41412 Mitarbeit in AG's, Gremien: Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien

41413 Regionale Gesundheitskonferenz: Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen

41414 Planung: Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr

41415 Medizinalaufsicht: Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal

### **Zielgruppe**

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

## **Erläuterung**

### **Allgemeines zu den Produkten des Gesundheitsamtes**

Die pauschale Zuwendung des Landes zu den Kosten des Gesundheitsamtes hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz insgesamt um 190.020 Euro erhöht. Die Mehreinnahmen verteilen sich jeweils auf der Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträgen- bei den Produkten 4.1.4.1, 4.1.4.2, 4.1.4.3, 4.1.4.4 und 4.1.4.5.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			102.830	9.620	112.450
E7 + Sonstige laufende Erträge			4.070	0	4.070
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>106.900</b>	<b>9.620</b>	<b>116.520</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			84.680	0	84.680
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			20.000	0	20.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			10.000	0	10.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>114.680</b>	<b>0</b>	<b>114.680</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-7.780</b>	<b>9.620</b>	<b>1.840</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-7.780</b>	<b>9.620</b>	<b>1.840</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-7.780	9.620	1.840
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.380	9.620	8.240
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.380	9.620	8.240
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

**Doppischer Budgetplan 2018**

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich: Frau Omar</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich: Frau Omar</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.1</b>	<b>Gesundheitsplanung und -förderung</b>	

<b>Doppischer Budgetplan 2018</b>
-----------------------------------

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.2</b>	<b>Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst</b>	

**Beschreibung**

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Überwachung der Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen für Kinder.

**Auftraggeber**

Land

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen, Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen, Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG)

**Leistungen**

41421 Einschulungsuntersuchungen: Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen

41422 Schulgutachten: Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen

41423 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst: Untersuchung von Kindern bei besonderen Anlässen: Hinwirken auf die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen, Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe

**Zielgruppe**

Kindergartenkinder, alle zur Einschulung gemeldeten Kinder, Schulkinder, alle von der Zentralen Stelle des Landes gemeldeten Kinder, die zu einer Vorsorgeuntersuchung anstehen

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			279.140	23.300	302.440
E7 + Sonstige laufende Erträge			21.080	0	21.080
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>300.220</b>	<b>23.300</b>	<b>323.520</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			352.370	0	352.370
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>352.370</b>	<b>0</b>	<b>352.370</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-52.150	23.300	-28.850
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-52.150	23.300	-28.850
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-52.150	23.300	-28.850
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-46.230	23.300	-22.930
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-46.230	23.300	-22.930
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.3</b>	<b>Gesundheitsschutz, Infektionsschutz</b>	

**Beschreibung**

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfaktionen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser

**Auftraggeber**

Land

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie

**Leistungen**

41431 Infektionsschutz: Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten

41432 Impfungen: Beratungen und Impfungen

41433 Hygieneüberwachungen: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

**Zielgruppe**

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			591.340	55.290	646.630
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			43.000	0	43.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			39.040	0	39.040
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>673.380</b>	<b>55.290</b>	<b>728.670</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			626.260	0	626.260
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			32.000	0	32.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>658.260</b>	<b>0</b>	<b>658.260</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>15.120</b>	<b>55.290</b>	<b>70.410</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>15.120</b>	<b>55.290</b>	<b>70.410</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			15.120	55.290	70.410
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			21.030	55.290	76.320
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>21.030</b>	<b>55.290</b>	<b>76.320</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.4</b>	<b>Stellungnahmen</b>	

**Beschreibung**

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

**Auftraggeber**

Land

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

**Leistungen**

41441 Objektbezogene Stellungnahmen: Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene

41442 Personenbezogene Stellungnahmen: Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, Gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau.

**Zielgruppe**

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			557.610	52.140	609.750
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			112.000	0	112.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			15.720	0	15.720
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>685.330</b>	<b>52.140</b>	<b>737.470</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			361.110	0	361.110
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			66.000	0	66.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.000	0	1.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>428.110</b>	<b>0</b>	<b>428.110</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>257.220</b>	<b>52.140</b>	<b>309.360</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>257.220</b>	<b>52.140</b>	<b>309.360</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			257.220	52.140	309.360
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			269.520	52.140	321.660
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>269.520</b>	<b>52.140</b>	<b>321.660</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ansatz alt	Ansatz neu
				mehr(+)/weniger (-)	
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				0	0
					0

<b>Doppischer Budgetplan 2018</b>			
-----------------------------------	--	--	--

<b>Budgetebene 1</b>	<b>08</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Omar
<b>Produktbereich</b>	<b>4.1</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	extern
<b>Produktgruppe</b>	<b>4.1.4</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>4.1.4.5</b>	<b>Beratung und Betreuung</b>	

**Beschreibung**

Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.

**Auftraggeber**

Land

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)

**Leistungen**

41451 Beratung: Beratung der Patienten und Angehörigen sowie in der Prostitution tätigen Personen

41452 Einzelbetreuung: Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)

41453 Krisenintervention: Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG

**Zielgruppe**

Patienten, in der Prostitution tätige Personen

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar		
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Omar		
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern		
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	4.1.4.5	Beratung und Betreuung			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			531.190	49.670	580.860
E7 + Sonstige laufende Erträge			26.830	0	26.830
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>558.020</b>	<b>49.670</b>	<b>607.690</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			666.400	0	666.400
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>666.400</b>	<b>0</b>	<b>666.400</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-108.380	49.670	-58.710
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-108.380	49.670	-58.710
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-108.380	49.670	-58.710
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-79.840	49.670	-30.170
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-79.840	49.670	-30.170
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0



# Teilhaushalt 09

## Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Produkte mit Änderungen:

1.2.4.4 Tierschutz und Tierseuchen

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	verantwortlich: Herr Blecha		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			96.700	0	96.700
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			206.000	0	206.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			119.000	0	119.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			111.480	0	111.480
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>533.180</b>	<b>0</b>	<b>533.180</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			2.375.590	0	2.375.590
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			160.200	20.000	180.200
E11 - Abschreibungen			2.500	0	2.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			115.500	0	115.500
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			85.300	0	85.300
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.739.090</b>	<b>20.000</b>	<b>2.759.090</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-2.205.910</b>	<b>-20.000</b>	<b>-2.225.910</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-2.205.910</b>	<b>-20.000</b>	<b>-2.225.910</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>-2.205.910</b>	<b>-20.000</b>	<b>-2.225.910</b>
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-2.058.370	-20.000	-2.078.370
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>-2.058.370</b>	<b>-20.000</b>	<b>-2.078.370</b>
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>09</b>	<b>Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen</b>	<b>verantwortlich: Herr Blecha</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>verantwortlich: Herr Blecha</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>1.2</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>extern</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1.2.4</b>	<b>Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung</b>	<b>Rechtsbindung: Pflichtaufgabe</b>
<b>Produkt</b>	<b>1.2.4.4</b>	<b>Tierschutz und Tierseuchen</b>	

### Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

### Auftraggeber

EU/Bund/Land

### Auftragsgrundlage

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)

### Leistungen

12441 Tierschutz: Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person); Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen

12442 Tierseuchenbekämpfung: Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Tollwut, Geflügepest, BSE, Blauzungenkrankheit, Schweinepest), vor allem der vom Tier auf den Mensch übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände.

12443 Tierkörperbeseitigung: Gewährleistung der ordnungsgemäßen Beseitigung von nicht für den

### Zielgruppe

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

## Erläuterung

### Ergebnishaushalt:

#### Position E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

Bei dieser Position gibt es einen Mehrbedarf in Höhe von 20 TEUR, welcher im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest zur Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	verantwortlich: Herr Blecha		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha		
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.000	0	5.000
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.500	0	1.500
E7 + Sonstige laufende Erträge			13.360	0	13.360
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>19.860</b>	<b>0</b>	<b>19.860</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			302.860	0	302.860
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			96.500	20.000	116.500
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			71.500	0	71.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>470.860</b>	<b>20.000</b>	<b>490.860</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-451.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-471.000</b>
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-451.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-471.000</b>
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-451.000	-20.000	-471.000
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-434.270	-20.000	-454.270
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-434.270	-20.000	-454.270
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	verantwortlich: Herr Blecha		
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blecha		
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen			
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0



# Teilhaushalt 11

## Zentrale Finanzleistungen

### Produkte mit Änderungen:

6.1.1.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen,  
allgemeine Umlagen

6.1.2.0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			134.890.000	-795.630	134.094.370
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			58.000	0	58.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			82.000	-27.500	54.500
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>135.190.000</b>	<b>-823.130</b>	<b>134.366.870</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			920.000	-32.000	888.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			82.000	-27.500	54.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>1.002.000</b>	<b>-59.500</b>	<b>942.500</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>134.188.000</b>	<b>-763.630</b>	<b>133.424.370</b>
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			611.510	35.290	646.800
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			715.000	0	715.000
<b>E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>			<b>-103.490</b>	<b>35.290</b>	<b>-68.200</b>
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>134.084.510</b>	<b>-728.340</b>	<b>133.356.170</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>134.084.510</b>	<b>-728.340</b>	<b>133.356.170</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>132.694.510</b>	<b>-1.387.280</b>	<b>131.307.230</b>
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.390.000	-1.264.370	125.630
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.390.000</b>	<b>-1.264.370</b>	<b>125.630</b>
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			2.600	23.800	26.400
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>2.600</b>	<b>23.800</b>	<b>26.400</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.387.400</b>	<b>-1.288.170</b>	<b>99.230</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>134.081.910</b>	<b>-2.675.450</b>	<b>131.406.460</b>
<b>F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Doppischer Budgetplan 2018**

**Budgetebene 1**

**11**

**Zentrale Finanzdienstleistungen**

**verantwortlich: Frau Bendel**

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>11</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	intern
<b>Produktgruppe</b>	<b>6.1.1</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Pflichtaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>6.1.1.0</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	

**Beschreibung**

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

**Auftraggeber**

Land, Landkreis

**Auftragsgrundlage**

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Schulgesetz (SchulG)

**Leistungen**

61101 Jagdsteuer: Steuer auf die Ausübung des Jagdrechts im Westerwaldkreis. Der Steuersatz beträgt laut Jagdsteuersatzung 20 v.H. der Jahresjagdipacht.

61102 Schlüsselzuweisungen: Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land: Schlüsselzuweisung B 1 (einwohnerbezogen), Schlüsselzuweisung B 2 (finanzkraftbezogen), Investitionsschlüsselzuweisung, Schlüsselzuweisung C 1 und C 2.

61103 Kreisumlage: Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag im Rahmen der Haushaltssatzung; Berechnung, Festsetzung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

61104 Umlage Fonds Deutsche Einheit: Abführung der Umlage zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" an das Land.

61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen: Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach §109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse.

**Zielgruppe**

---

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Erläuterung

Nach § 93 GemO hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung von Aufgaben gesichert ist. Die VV-Nr. 3.7 zu § 93 GemO benennt dabei das Vorsichtsprinzip, wonach die wirtschaftliche Lage vorsichtig beurteilt werden soll. Aus diesem Grund wurden die Neuerungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes, welche noch nicht beschlossen sind aber im Falle eines Beschlusses rückwirkend zum 01.01.2018 -nach derzeit bekanntem Entwurf- negative Auswirkungen auf den Westerwaldkreis haben, in den Nachtrag mit aufgenommen.

## Ergebnishaushalt:

Position E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Finanzerträge -

Bei der Schlüsselzuweisung B2 wird aufgrund der aktuellsten Kenntnisse zur Reformierung des LFAG mit Mindererträgen in Höhe von 3.080 TEUR gerechnet. Da die Umlagegrundlage aufgrund von höheren Zuweisungen bei den Ortsgemeinden steigt, wird mit höheren Erträgen aus der Kreisumlage in Höhe von 900 TEUR gerechnet. Aufgrund des Gebots des Haushaltsausgleichs wird die Investitionsschlüsselzuweisung nicht investiv, sondern anteilig nichtinvestiv als Ertrag verbucht. Rund 1.384 TEUR wandern vom investiven in den nichtinvestiven Bereich. Diese Position verschlechtert sich daher „nur“ um rund 796 TEUR. Dies führt bezogen auf den Gesamthaushalt zu dem ausgewiesenen Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag in Höhe von Null Euro.

Position E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen-

Die Aufwendungen für die Umlage zum Fonds „Deutsche Einheit“ verringern sich um 32 TEUR.

## Finanzhaushalt

Position F24-Einzahlungen aus Investitionszuwendungen-

Die Investitionsschlüsselzuweisung erhöht sich in der Summe zwar um 120 TEUR auf 1.510 TEUR, durch die gesplittete Veranschlagung im nichtinvestiven und investiven Bereich verbleibt hier jedoch nur noch ein Ansatz in Höhe von 126 TEUR (1.510 TEUR minus 1.384 TEUR).

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel		
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern		
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe		
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
<b>Teilhaushaltsplan</b>			Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			160.000	0	160.000
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			132.850.000	-795.630	132.054.370
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>133.010.000</b>	<b>-795.630</b>	<b>132.214.370</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			920.000	-32.000	888.000
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>920.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>888.000</b>
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			132.090.000	-763.630	131.326.370
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			132.090.000	-763.630	131.326.370
E21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			132.090.000	-763.630	131.326.370
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			130.700.000	-763.630	129.936.370
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.390.000	-1.264.370	125.630
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.390.000</b>	<b>-1.264.370</b>	<b>125.630</b>
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.390.000	-1.264.370	125.630
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			132.090.000	-2.028.000	130.062.000
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>11</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Bendel
<b>Produktbereich</b>	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	intern
<b>Produktgruppe</b>	<b>6.1.2</b>	<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)</b>	<b>Rechtsbindung:</b> Funktionsaufgabe
<b>Produkt</b>	<b>6.1.2.0</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	

### **Beschreibung**

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne und die im Zusammenhang mit Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen u.ä. stehen.

Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Kreditaufnahme.

Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen, Aufwendungen für die Gründung bzw. die Aufstockung einer Beteiligung, Kredittilgungen.

### **Auftraggeber**

Landkreis

### **Auftragsgrundlage**

Landkreisordnung, Gemeindeordnung

### **Leistungen**

61201 Zins- und ähnliche Erträge: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse.

61202 Zins- und ähnliche Aufwendungen: Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen.

61203 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten: Vereinnahmung von Investitionskrediten; Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Umschuldungen von Investitionskrediten; Auszahlung für die Tilgung von Investitionskrediten.

61204 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten: Vereinnahmung und Rückzahlung von Liquiditätskrediten.

61205 Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere, Ausleihungen: Finanzanlagen des Kreises.

### **Zielgruppe**

---

### **Erläuterung**

#### **Ergebnishaushalt:**

#### **Position E7 -Sonstige laufende Erträge-**

Die Erträge aus der Erstattung der Kapitalertragssteuer betragen -wie auch die Kapitalertragssteuer selbst (Position E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-)- nur 54.500 Euro.

#### **Position E17 -Zins- und sonstige Finanzerträge-**

Zu den sonstigen Erträgen gehört die Dividende der EVM AG, die in diesem Jahr statt 308.210 Euro tatsächlich 343.500 Euro beträgt.

#### **Finanzhaushalt**

#### **Position F23 -Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen-**

Unter dieser Position findet sich die vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2018 beschlossenen freiwilligen Zuführung in Höhe von 800 T€ zur Versorgungsrücklage. Im Haupthaushalt war ein Ansatz in Höhe von 141.060 Euro als Pflichtzuführung vorgesehen. Die gesetzliche Grundlage zur Leistung einer solchen Pflichtzuführung ist jedoch zum 15.12.2017 entfallen, sodass die bereits eingeplanten Mittel als freiwillige Zuführung geleistet werden können. Daher wird lediglich die Differenz (800 T€ / 141 T€) in Höhe von 623.650 Euro aufgenommen.

## Doppischer Budgetplan 2018

<b>Budgetebene 1</b>	<b>11</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>verantwortlich: Frau Bendel</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>verantwortlich: Frau Bendel</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>intern</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>6.1.2</b>	<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)</b>	<b>Rechtsbindung: Funktionsaufgabe</b>		
<b>Produkt</b>	<b>6.1.2.0</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
<b><u>Teilhaushaltsplan</u></b>			<b>Ansatz alt</b>	<b>mehr(+)/weniger (-)</b>	<b>Ansatz neu</b>
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.040.000	0	2.040.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			82.000	-27.500	54.500
<b>E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.122.000</b>	<b>-27.500</b>	<b>2.094.500</b>
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			82.000	-27.500	54.500
<b>E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>82.000</b>	<b>-27.500</b>	<b>54.500</b>
<b>E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>			<b>2.040.000</b>	<b>0</b>	<b>2.040.000</b>
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			611.510	35.290	646.800
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			715.000	0	715.000
<b>E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>			<b>-103.490</b>	<b>35.290</b>	<b>-68.200</b>
<b>E20 Ordentliches Ergebnis</b>			<b>1.936.510</b>	<b>35.290</b>	<b>1.971.800</b>
<b>E21 Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>			<b>1.936.510</b>	<b>35.290</b>	<b>1.971.800</b>
<b>F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>			<b>1.936.510</b>	<b>-623.650</b>	<b>1.312.860</b>
<b>F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen			2.600	23.800	26.400
<b>F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>2.600</b>	<b>23.800</b>	<b>26.400</b>
<b>F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-2.600</b>	<b>-23.800</b>	<b>-26.400</b>
<b>F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>			<b>1.933.910</b>	<b>-647.450</b>	<b>1.286.460</b>
<b>F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel			
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Frau Bendel			
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern			
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: Funktionsaufgabe			
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<u>Teilhaushaltsplan</u>				Ansatz alt	mehr(+)/weniger (-)	Ansatz neu
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				0	0	0



# **Investitionsübersicht**

**(Zusammenstellung der Investitionen,  
die die Wertgrenze nach der Haushaltssatzung übersteigen  
bzw. die sich über mehrere Jahre erstrecken)**

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
<b>1020</b> Gymnasium Marienstatt Zuwendung Erweiterung GTS								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.622.150	1.000.000	0	0	0	0	10.622.150
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	400.000	0	0	0	0	0	400.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.622.150	-1.000.000	0	0	0	0	-10.622.150
<b>1040</b> BI - Generalsanierung Brandschutz MTG								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	845.000	80.000	20.000	20.000	20.000	0	985.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.216.667	0	0	0	0	0	2.216.667
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.371.667	80.000	20.000	20.000	20.000	0	-1.231.667
<b>1041</b> Bauliche Erweiterung Museumspädagogik (Landschaftsmuseum Westerwald)								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	0	0	150.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.188	0	0	0	0	0	363.188
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-213.188	0	0	0	0	0	-213.188
<b>1047</b> BI - Erweiterung Parkplatz Kreishaus								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	0	0	0	0	0	120.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	0	0	0	0	0	-120.000
<b>1053</b> BI - Bauliche Erweiterung IGS Selters inkl. Machbarkeitsstudie								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.000	1.775.000	425.000	450.000	450.000	0	4.228.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.312.089	1.000.000	800.000	1.200.000	1.200.000	0	8.512.089
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	3.450.000	785.000	0	0	0	0	4.235.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.184.089	775.000	-375.000	-750.000	-750.000	0	-4.284.089
<b>1055</b> BI - Generalsanierung Brandschutz Anne-Frank-Realschule plus								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.029	1.000.000	4.600.000	5.000.000	4.800.000	0	15.868.029
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-468.029	-1.000.000	-4.600.000	-5.000.000	-4.800.000	0	-15.868.029
<b>1064 Wechselladerfahrzeug mit Kran</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000	25.000	0	0	0	0	290.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	265.000	0	0	0	0	265.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-265.000	-25.000	0	0	0	0	-290.000
<b>1065 Abrollbehälter Gefahrgut</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	385.000	0	0	0	0	0	385.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	385.000	0	0	0	0	0	385.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-385.000	0	0	0	0	0	-385.000
<b>1066 Wechselladerfahrzeug mit Kran</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000	0	0	0	0	0	265.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	265.000	0	0	0	0	265.000
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000
<b>1079 BI - Vorsatzfassade (inkl. Fensteranlagen - Sonnenschutz - Südseite)</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000	1.300.000	1.000.000	750.000	0	0	3.950.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-900.000	-1.300.000	-1.000.000	-750.000	0	0	-3.950.000
<b>1080 BI - Baul. Erweiterung (Schule am Rothenberg Hachenburg)</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	500.000	500.000	0	0	1.100.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-500.000	-500.000	0	0	-1.100.000
<b>1081 BI - Umbaumaßnahmen hauswirtschaftl. Bereich</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000	750.000	0	0	0	0	1.450.000

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	700.000	0	0	0	0	700.000	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-700.000	-750.000	0	0	0	0	-1.450.000	
<b>1085</b> Bl - Rundsporthalle Hachenburg									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000	210.000	0	0	0	0	510.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-300.000	-210.000	0	0	0	0	-510.000	
<b>1087</b> Umbau GS Höhn f. Wilhelm-Albrecht-Schule									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	350.000	0	0	0	0	350.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-350.000	0	0	0	0	-350.000	
<b>1091</b> Beschaffung Führungskraftwagen (FüKw)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	140.000	0	0	0	0	140.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-140.000	0	0	0	0	-140.000	
<b>1092</b> Bl - Schaffung Barrierefreiheit (Aufzugsanlage; barrierefreie Zugänge) RS+ HBG									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	250.000	0	0	0	0	250.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-250.000	0	0	0	0	-250.000	
<b>1093</b> Bl - Neubau bzw. Umgestaltung von Verkehrsanlagen									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	80.000	500.000	0	0	0	580.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-80.000	-500.000	0	0	0	-580.000	
<b>1094</b> Bl - Neueinrichtung eines Nahwärmeverbundes (Gymnasium)									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	500.000	0	0	0	0	500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-500.000	0	0	0	0	-500.000
<b>1095</b> Zuweisung ev. Gymnasium Bad Marienberg Erweiterung Mensa								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	700.000	0	0	0	0	700.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-700.000	0	0	0	0	-700.000
<b>1097</b> Bauliche Erweiterung KAG								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	350.000	0	0	0	0	350.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-350.000	0	0	0	0	-350.000
<b>1100</b> Zuwendung Erweiterung Katharina-Kasper-Schule Wirges								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	1.100.000	400.000	0	0	1.500.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	1.100.000	400.000	0	0	1.500.000
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-1.100.000	-400.000	0	0	-1.500.000
<b>1880</b> Sonderförderprogramm für den IT-Einsatz an kreiseigenen Schulen								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	100.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-100.000
<b>2017</b> K 120 OD Hilgert mit FS								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		390.000	67.500	0	0	0	0	457.500
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		287.314	0	0	0	0	0	287.314
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		102.686	67.500	0	0	0	0	170.186
<b>2022</b> K 116/K120 OD Kammerforst								

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	324.600	0	0	0	0	0	324.600
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	488.505	0	0	0	0	0	488.505
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-163.905	0	0	0	0	0	-163.905
<b>2023 K 137 FS Hartenfels - Maxsain</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	901.500	0	0	0	0	0	901.500
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.212.823	0	0	0	0	0	1.212.823
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-311.323	0	0	0	0	0	-311.323
<b>2028 K 73 FS Rothenbach - Kaden</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	932.100	0	0	0	0	0	932.100
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.244.157	0	0	0	0	0	1.244.157
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-312.057	0	0	0	0	0	-312.057
<b>2030 K 82 OD Montabaur vom Kreisel bis zur Aubachbrücke</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.000	0	0	0	0	0	252.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	369.575	0	0	0	0	0	369.575
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-117.575	0	0	0	0	0	-117.575
<b>2031 K 87 OD mit Brücke bei Mähren</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	644.039	0	0	0	0	0	644.039
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	903.773	0	0	0	0	0	903.773
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-259.734	0	0	0	0	0	-259.734
<b>2032 K 14 FS Heuzert - Astert</b>								
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289.000	0	0	0	0	0	289.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	319.005	0	0	0	0	0	319.005
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.005	0	0	0	0	0	-30.005

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Haubrich						
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>			bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
<b>2035 K 87 FS Mähren bis B8</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	333.150	0	0	0	0	0	333.150
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444.233	0	0	0	0	0	444.233
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
	5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-111.083	0	0	0	0	0	-111.083
<b>2036 K 20 OD Luckenbach</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241.167	0	0	0	0	0	241.167
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	349.864	0	0	0	0	0	349.864
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
	5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-108.697	0	0	0	0	0	-108.697
<b>2037 K 173 FS Hübingen - L326</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	338.250	0	0	0	0	0	338.250
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	388.420	0	0	0	0	0	388.420
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
	5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.170	0	0	0	0	0	-50.170
<b>2039 K 126 OD Ransbach-Baumbach</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352.100	0	0	0	0	0	352.100
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	322.177	0	0	0	0	0	322.177
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
	5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.923	0	0	0	0	0	29.923
<b>2040 K 56 Brücke Großseifen-Höhn</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	325.000	130.000	0	0	0	0	455.000
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	501.485	200.000	0	0	0	0	701.485
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	150.000	1.250.000	0	0	0	0	1.400.000
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0
	5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.485	-70.000	0	0	0	0	-246.485
<b>2041 K 54 FS Pottum-Hellenhahn</b>									
	1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	552.500	195.000	26.000	0	0	0	773.500
	2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.207.778	0	0	0	0	0	1.207.778
	3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0
	4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich				
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-655.278	195.000	26.000	0	0	0	-434.278
<b>2042K 131 OD Sessenhausen</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	145.000	66.500	0	0	211.500
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	1.000	200.000	95.000	0	0	296.000
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-1.000	-55.000	-28.500	0	0	-84.500
<b>2043K 65 OD Höhn</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		65.000	0	0	0	0	0	65.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		70.290	0	0	0	0	0	70.290
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.290	0	0	0	0	0	-5.290
<b>2044K 82 ICE-Bahnhof</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		71.500	0	0	0	0	0	71.500
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		144.162	0	0	0	0	0	144.162
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-72.662	0	0	0	0	0	-72.662
<b>2045K 38, 39 OD Liebenscheid/Weißenberg</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		247.000	0	0	0	0	0	247.000
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		290.090	0	0	0	0	0	290.090
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-43.090	0	0	0	0	0	-43.090
<b>2046K 74 Brücke bei Brandscheid</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		130.502	0	0	0	0	0	130.502
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		212.134	0	0	0	0	0	212.134
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-81.632	0	0	0	0	0	-81.632
<b>2057K 113 FS Urbar- Simmern</b>								
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		416.000	6.500	0	0	0	0	422.500
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		529.612	0	0	0	0	0	529.612
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten Folgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.612	6.500	0	0	0	0	0	-107.112
<b>2058 K 34, 35 OD Stein-Neukirch</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	291.200	137.800	0	0	0	430.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	416.000	103.000	0	0	0	521.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-124.800	34.800	0	0	0	-91.000
<b>2059 K 74 FS Brandscheid - K 73</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	240.500	0	0	0	0	0	0	240.500
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.281	0	0	0	0	0	0	323.281
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-82.781	0	0	0	0	0	0	-82.781
<b>2060 K 26 Bachbrücke Mörlen</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	130.000	13.000	0	0	0	143.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000	20.000	0	0	0	220.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-70.000	-7.000	0	0	0	-77.000
<b>2061 K 126/L 307 Ausbau Knotenpunkt</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	0	0	0	0	0	0	65.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.000	0	0	0	0	0	0	-85.000
<b>2062 K 96 FS Salz - Bilkheim</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	455.000	210.000	20.000	0	0	0	0	685.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	830.718	320.000	30.000	0	0	0	0	1.180.718
3	Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-375.718	-110.000	-10.000	0	0	0	0	-495.718
<b>2063 K 9 FS Borod - Mudenbach</b>									
1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	355.200	88.800	0	0	0	0	445.000
2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	592.000	148.000	0	0	0	0	741.000

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	148.000	0	0	0	148.000	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-236.800	-59.200	0	0	0	-296.000	
<b>2064 K 165 FS Heilberscheid bis Kreisgrenze</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	16.250	0	0	0	0	17.250	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	0	0	0	0	0	1.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	16.250	0	0	0	0	16.250	
<b>2065 K 156 OD Niedererbach</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	537.600	169.400	0	0	707.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	1.000	768.000	191.000	0	0	960.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-1.000	-230.400	-21.600	0	0	-253.000	
<b>2068 K 80 FS Oberahr-Sainerholz</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		84.500	0	0	0	0	0	84.500	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	0	0	0	0	0	100.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-15.500	0	0	0	0	0	-15.500	
<b>2069 K 145/K 148 OD Staudt</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	315.000	590.000	205.000	0	1.110.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	450.000	800.000	250.000	0	1.500.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-135.000	-210.000	-45.000	0	-390.000	
<b>2070 K 176 OD Oberahr</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	175.500	380.000	60.000	0	615.500	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	250.000	500.000	50.000	0	800.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-74.500	-120.000	10.000	0	-184.500	
<b>2071 K 78 OD Obersayn</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	105.000	450.000	151.000	0	706.000	

## Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien		verantwortlich: Herr Haubrich					
<u>Stand.-Kontensch. Investitionsübersicht</u>		bis einschl. HHVJ berg.Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten HHFolgejahr	Planungsdaten 2. Folgejahr	Planungsdaten 3. Folgejahr	Plandaten weitere Folgejahre	Gesamtein-/ausz ahlungen	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	150.000	450.000	330.000	0	930.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-45.000	0	-179.000	0	-224.000	
<b>2072 K 103 OU Heiligenroth</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	492.000	0	5.000	0	0	497.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	820.000	0	0	0	0	820.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-328.000	0	5.000	0	0	-323.000	
<b>2073 K 82 Bachbrücke Staudt</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	150.000	30.000	0	0	0	180.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	250.000	50.000	0	0	0	300.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	50.000	0	0	0	50.000	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-100.000	-20.000	0	0	0	-120.000	
<b>2074 K 56 FS Großseifen - Höhn mit OD Großseifen</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	450.000	760.000	0	0	0	1.210.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	750.000	1.250.000	0	0	0	2.000.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	1.250.000	0	0	0	1.250.000	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-300.000	-490.000	0	0	0	-790.000	
<b>2075 K 61 L 293 - Stangenrod (OT Gemeinde Unnau)</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	96.000	0	0	0	0	96.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	160.000	0	0	0	0	160.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-64.000	0	0	0	0	-64.000	
<b>2076 K 144 FS Leuterod - Moschheim</b>									
1 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	210.000	0	0	0	0	210.000	
2 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	350.000	0	0	0	0	350.000	
3 Darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		0	0	0	0	0	0	0	
4 Verpflichtungsermächtigungen		0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-140.000	0	0	0	0	-140.000	
<b>2530 Erweiterung ICE-Parkplätze</b>									



**Muster 14**  
(zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)  
(Muster 14)

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit  
(Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)**

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge <sup>1</sup>	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		in T€ <sup>2</sup>						
		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite</i>		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite</i>				
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	16.272	20.405	8.389	9.966	9.893	10.000
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	2.857	2.733	2.840	2.240	1.860	1.690
	3	<b>Zwischensumme</b>	13.415	17.672	5.549	7.726	8.033	8.310
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	0	0	0	18	38	38
	5	<b>"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: <sup>3</sup> 0)</b>	13.415	17.672	5.549	7.708	7.995	8.272

Endfällige Kredite

Jahr 2018:	0
Jahr 2019:	0
Jahr 2020:	0

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung<sup>3</sup>

Jahr 2018	0
-----------	---

<sup>1</sup> Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend (*hier: vorläufige Werte Jahresrechnung 2017*)

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

**Muster 3**  
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

(Muster 3)

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) <sup>1</sup>	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres 2020	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres 2021	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre 2022
	in € <sup>2</sup>			
im Haushaltsjahr 2016	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	2.548.000	400.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.548.000</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

<sup>1</sup> Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

**Muster 26**  
(zu § 93 Abs. 4 GemO)

(Muster 26)

<b>Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse</b> (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) <sup>1</sup>			
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€ <sup>2</sup>
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2013	8.986
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2014	4.209
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	4.412
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	18.665
5	1. Haushaltsvorjahr (voraussichtliches Jahresergebnis)	2017	13.744
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2018	0
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 - 6)	/	<b>50.016</b>
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2019	221
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	80
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	116
<b>11</b>	<b>Summe</b>	/	<b>50.433</b>

<sup>1</sup> Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

(Muster 27)

<b>Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung<sup>1</sup></b>					
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	
in € <sup>2</sup>					
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2013	14.395.691,83	4.438.839,94	9.956.851,89
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2014	13.310.625,08	4.493.831,05	8.816.794,03
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	14.714.760,42	4.365.213,63	10.349.546,79
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. Festgestelltem Jahresabschluss)	2016	16.272.041,46	2.857.431,86	13.414.609,60
5	1. Haushaltsvorjahr (voraussichtliches Jahresergebnis)	2017	20.404.739,72	2.732.604,08	17.672.135,64
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2018	8.388.690,00	2.840.000,00	5.548.690,00
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)	/	87.486.548,51	21.727.920,56	65.758.627,95
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2019	9.965.590,00	2.240.000,00	7.725.590,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	9.893.110,00	1.860.000,00	8.033.110,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	9.999.500,00	1.690.000,00	8.309.500,00
11	Summe	/	117.344.748,51	27.517.920,56	89.826.827,95

<sup>1</sup> Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.



Schlussbilanz zum 31.Dezember 2016							
Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2015	Zwischensumme	Summe	Schlussbilanz 31.12.2016	Zwischensumme	Summe	Veränderung im Haushaltsjahr
in Euro							
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>380.634.780,53</b>			<b>378.543.993,28</b>	<b>-2.090.787,25</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	30.229.648,08			30.014.009,81		-215.638,27
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	181.113,92		142.416,03			-38.697,89
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	21.480.972,51		20.733.434,64			-747.537,87
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	5.547.461,65		5.454.559,14			-92.902,51
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert						
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.020.100,00		3.683.600,00			663.500,00
1.2	Sachanlagen	324.128.819,41			322.127.746,64		-2.001.072,77
1.2.1	Wald, Forsten						
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.275.294,48		19.275.294,48			0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.793.807,91		99.252.199,41			458.391,50
1.2.4	Infrastrukturvermögen	195.181.906,95		194.896.324,98			-285.581,97
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.060.525,83		1.023.343,25			-37.182,58
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	14.209,00		13.414,00			-795,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.186.490,92		1.156.642,20			-29.848,72
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.833.634,37		2.690.452,29			-143.182,08
1.2.9	Pflanzen und Tiere	102.123,20		95.818,63			-6.304,57
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.680.826,75		3.724.257,40			-1.956.569,35
1.3	Finanzanlagen	26.276.313,04			26.402.236,83		125.923,79
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	354.200,00		354.200,00			0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen						
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00		2.675,00			0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.213.392,99		24.213.394,99			2,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.545.577,30		1.671.499,09			125.921,79
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	160.467,75		160.467,75			0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>32.807.442,92</b>			<b>54.771.722,78</b>	<b>21.964.279,86</b>
2.1	Vorräte						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen						
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren						
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte						
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.075.043,07			27.866.850,92		11.791.807,85
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.474.193,00		27.158.647,26			11.684.454,26
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.931,94		112.456,08			-4.475,86
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	114.016,28		1.422,03			-112.594,25
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	369.901,85		594.325,55			224.423,70
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen						
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.732.399,85	16.732.399,85	26.904.871,86	26.904.871,86		10.172.472,01
<b>3</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>						
<b>4</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.348.242,04</b>			<b>1.447.925,75</b>	<b>99.683,71</b>
4.1	Disagio						
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.348.242,04	1.348.242,04	1.447.925,75	1.447.925,75		99.683,71
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>						
<b>Bilanzsumme</b>		<b>414.790.465,49</b>	<b>414.790.465,49</b>	<b>414.790.465,49</b>	<b>434.763.641,81</b>	<b>434.763.641,81</b>	<b>19.973.176,32</b>

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2016							
Passiva	Schlussbilanz	Zwischensumme	Summe	Schlussbilanz	Zwischensumme	Summe	Veränderung im Haushaltsjahr
	31.12.2015			31.12.2016			
	in Euro						
1	Eigenkapital		182.867.205,35			201.532.087,49	18.664.882,14
1.1	Kapitalrücklage	162.133.467,94	162.133.467,94	162.133.467,94	162.133.467,94		0,00
1.2	Sonstige Rücklagen	137.172,00	137.172,00	137.172,00	137.172,00		0,00
1.3	Ergebnisvortrag	16.185.094,34	16.185.094,34	20.596.565,41	20.596.565,41		4.411.471,07
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	4.411.471,07	4.411.471,07	18.664.882,14	18.664.882,14		14.253.411,07
2	Sonderposten		132.279.213,28			132.513.599,39	234.386,11
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen		132.279.213,28		132.513.599,39		234.386,11
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	129.176.216,32		130.885.614,63			1.709.398,31
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.102.996,96		1.627.984,76			-1.475.012,20
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil						
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten						
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte						
2.7	Sonstige Sonderposten						
3	Rückstellungen		64.056.898,60			64.640.615,84	583.717,24
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.413.483,00	62.413.483,00	62.900.668,00	62.900.668,00		487.185,00
3.2	Steuerrückstellungen						
3.3	Rückstellungen für latente Steuern						
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.643.415,60	1.643.415,60	1.739.947,84	1.739.947,84		96.532,24
4	Verbindlichkeiten		32.575.008,86			33.963.524,49	1.388.515,63
4.1	Anleihen						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		24.942.881,49		20.665.449,63	20.665.449,63	-4.277.431,86
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24.942.881,49		20.665.449,63			-4.277.431,86
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung						
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	290.175,50	290.175,50	693.655,19	693.655,19		403.479,69
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.503.747,08	2.503.747,08	4.126.251,36	4.126.251,36		1.622.504,28
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen						
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00		0,00		0,00
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.668.485,04	3.668.485,04	5.322.074,37	5.322.074,37		1.653.589,33
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.169.719,75	1.169.719,75	3.156.093,94	3.156.093,94		1.986.374,19
5	Rechnungsabgrenzungsposten	3.012.139,40	3.012.139,40	3.012.139,40	2.113.814,60	2.113.814,60	-898.324,80
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>414.790.465,49</b>	<b>414.790.465,49</b>	<b>414.790.465,49</b>	<b>434.763.641,81</b>	<b>434.763.641,81</b>	<b>19.973.176,32</b>



# Nachtragsstellenplan

## Vorbemerkungen zum Nachtragsstellenplan 2018

Der Nachtragsstellenplan 2018 enthält folgende Änderungen:

Zum 01.01.2017 trat die neue Entgeltordnung als Anlage 1 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Kraft. Die neue Entgeltordnung räumt den Beschäftigten ein Antragsrecht auf Höhergruppierung ein. Wenn sich für sie durch die Verschiebung von Tätigkeitsmerkmalen nach dem neuen Recht eine höhere Eingruppierung ergibt, sind sie automatisch rückwirkend zum 01.01.2017 neu einzugruppieren. Von dieser Möglichkeit haben noch einige Beschäftigte fristgerecht Gebrauch gemacht. Ihre Stellen sind daher entsprechend anzupassen. Es handelt es sich um

4,55 Anhebung aus Entgeltgruppe (E) 5 nach E 6,

0,5 Anhebung aus E 5 nach E 9a,

2,0 Anhebung aus E 8 nach E 9a,

1,0 Anhebung aus E 9a nach E 9b

0,75 Anhebung aus E 14 nach E 15.

Die Stellen werden in der Zuordnung zu den einzelnen Teilhaushalten (die den Abteilungen entsprechen) dargestellt. Im Nachtrag zum Stellenplan 2018 sind im Einzelnen folgende Änderungen vorgesehen:

Teilhaushalt 02 „Zentrale Aufgaben und Finanzen“

- Für die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten wird eine Stelle von E 10 nach S 15 umgewandelt und vom Teilhaushalt 03 hierher verschoben.

Teilhaushalt 03 „Schulen und Immobilien“

- Die Stelle einer IT-Fachkraft mit Studienabschluss wird von E 12 nach E 11 abgesenkt (Prüfungsbemerkung -PB- Rechnungshof).
- Zur Umsetzung der Aufgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung wird eine 1,0 Stelle für einen Fachinformatiker nach E 9b neu geschaffen.
- Die Zahl der Sachbearbeiter im Bereich Schülerbeförderung wurde durch Umsetzung einer 0,6 Teilzeitkraft reduziert; an einer weiteren 0,7 Stelle nach E 6 wird ein kw-Vermerk angebracht (PB Rechnungshof)
- Anhebung aufgrund der Entgeltordnung: 4,55 Stellen aus E 5 nach E 6.

Teilhaushalt 04 „Bauen, Recht, Kultur“

- Im Bereich Kreisrechtsausschuss werden 1,5 Stellen nach A 11 mit einem kw-Vermerk versehen (PB Rechnungshof).
- Im Sachgebiet Bauförderung wird eine 1,0 Stelle nach Besoldungsgruppe A 11 mit einem ku-Vermerk A 10 versehen (PB Rechnungshof).
- Anhebung aufgrund der Entgeltordnung: 0,5 Stellen aus E 5 nach E 9a.

Teilhaushalt 05 „Ordnung und Verkehr“

- Im Referat Ausländerrecht wird eine 1,0 Stelle von A 10 nach E 9b umgewandelt.
- Anhebung aufgrund der Entgeltordnung: 2,0 Stellen aus E 8 nach E 9a.

#### Teilhaushalt 06 „Soziales“

- Im Bereich Grundsicherung wird eine 0,75 Stellen nach A 11 mit einem ku-Vermerk A 10 versehen (PB Rechnungshof).
- Im Aufgabengebiet Sozialdienst/Teilhabeplanung werden eine 0,5 Stelle A 10 (Verwaltung) und eine 0,75 Stelle A 9 (Sozialdienst) jeweils nach S 12 umgewandelt, da sie dauerhaft mit tarifbeschäftigten Sozialfachkräften besetzt sind.
- Anhebung aufgrund der Entgeltordnung: 1,0 Stellen aus E 9a nach E 9b.

#### Teilhaushalt 07 „Jugend, Familie“

- Im Bereich Kindertagesstätten wird eine 1,0 Stellen nach A 11 mit einem ku-Vermerk A 10 versehen (PB Rechnungshof).
- Im Aufgabenfeld Unterhaltsvorschuss wird eine 1,0 Stelle A 10 nach E 9b umgewandelt, da sie dauerhaft mit einer Tarifbeschäftigten besetzt ist.
- Im besonderen sozialen Dienst des Referates 52 wird eine 0,5 Stelle von A 10 nach A 11 angehoben.
- In der pädagogischen Begleitung der Kindertagesstätten im Referat 50 wird eine 1,0 Stelle von S 17 nach S 15 abgesenkt; im Referat 52 wird ein 0,1 Stellenanteil von S 14 nach S 11b abgesenkt.
- Die gestiegenen Fallzahlen im Aufgabenbereich „Ambulante Familienhilfe“ rechtfertigen im Referat 52 einen Personalmehrbedarf von 1,0 Stelle nach S 11b.
- Für den Einsatz einer Kinderkrankenschwester wird ein 0,25 Stellenanteil vom Teilhaushalt 08 hierher verschoben und von E 8 nach S 8b umgewandelt.

#### Teilhaushalt 08 „Gesundheitsamt“

- Im Bereich der Fachärzte wird eine 0,25 Stelle nach E 15 geschaffen.
- Anhebung aufgrund der Entgeltordnung: 0,75 Stelle aus E 14 nach E 15.

#### Teilhaushalt 09 „Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft, Veterinärwesen“

- Im Bereich der Tierärzte wird eine 0,5 Stelle nach E 14 geschaffen.

Den Stellenanhebungen gingen systematische analytische Stellenbewertungen voraus.

Im Übrigen erfolgen Stellenverschiebungen nach tarif- und beamtenrechtlichen Vorgaben.

**Die Gesamtzahl aller Stellen steigt von 510,25 um 2,75 auf 513 Stellen.**

Die Stellenobergrenzen werden durch diese Veränderungen nicht berührt.

# **1. Nachtragsstellenplan des Haushaltsjahres 2018**

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb - Werkleiter -
- C. Zusammenfassung

Zusammenstellungen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Stellenübersichten

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b><u>A. Kreisverwaltung</u></b>					
<b><u>Teilhaushalt 01: Verwaltungsführung</u></b>					
<b><u>1. Beamte</u></b>					
Landrat	B 6		1,00	1,00	
Ltd. Veterinärdirektor	A 16	IV	1,00	1,00	
Regierungsrat	A 14	IV	-	-	Leitende staatliche Beamtin (nachrichtlich geführt)
<b><i>Summe Beamte Teilhaushalt 01</i></b>			<b><i>2,00</i></b>	<b><i>2,00</i></b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 02: Zentrale Aufgaben und Finanzen</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,00	3,00	
Kreisoberinspektor	A 10	III	5,00	5,00	
Kreisinspektor	A 9	III	3,00	3,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,50	0,50	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 02</b>			<b>16,50</b>	<b>16,50</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 11		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 9b		1,70	1,70	
Beschäftigte	E 9a		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 8		1,50	1,50	
Beschäftigte	E 6		7,00	7,00	
Beschäftigte	E 5		4,80	4,80	
Technische Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		1,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 03
Beschäftigte	E 9b		1,00	1,00	freigestellt nach § 40 Abs. 2 LPersVG
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 02</b>			<b>22,00</b>	<b>21,00</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 02</b>			<b>38,50</b>	<b>37,50</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 03: Schulen und Immobilien</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	4,00	
Kreisamtmann	A 11	III	1,75	1,75	
Kreisoberinspektor	A 10	III	5,85	6,10	0,25 Abgang zum TH 05
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,50	0,50	
Kreisobersekretär	A 7	II	2,00	2,00	
Brandamtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Brandinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 03</b>			<b>18,10</b>	<b>18,35</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 12		0,00	1,00	1,0 Absenkung nach E 11
Beschäftigte	E 11		1,00	0,00	1,0 Absenkung aus E 12
Beschäftigte	E 10		1,00	2,00	1,0 Abgang zum TH 02 und Umwandlung nach S 15
Beschäftigte	E 9b		8,00	7,00	1,0 Stellenschaffung
Beschäftigte	E 8		4,50	4,50	
Beschäftigte	E 6		9,40	7,60	0,3 Anhebung aus E 5 aufgrund der neuen Entgeltordnung 1,5 Anhebung aus E 5 aufgrund der neuen Entgeltordnung 0,7 kw ab 2024
Beschäftigte	E 5		23,20	24,70	1,5 Anhebung nach E 6 aufgrund der neuen Entgeltordnung
Technische Beschäftigte	E 11		3,00	3,00	
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		3,00	2,00	1,0 Zugang vom TH 04
Hausmeister	E 6		5,75	3,00	2,75 Anhebung aus E 5 aufgrund der neuen Entgeltordnung (siehe zusätzlich Beschäftigte Entgeltgruppe E 6)
Hausmeister	E 5		16,50	19,55	3,05 Anhebung nach E 6 aufgrund der neuen Entgeltordnung
Hausmeister	E 2Ü		0,20	0,20	
Kraftfahrer	E 6		1,00	1,00	
Reinigungspersonal	E 2		1,00	1,00	
Reinigungspersonal	E 1		5,50	5,50	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 03</b>			<b>84,05</b>	<b>83,05</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 03</b>			<b>102,15</b>	<b>101,40</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 04: Bauen, Recht und Kultur</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	2,00	2,00	
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	6,25	6,00	0,5 Zugang vom TH 05 0,75 Zugang vom TH 09 1,0 Abgang zum TH 09 1,5 kw ab 2025 1,0 ku A 10 ab 2021
Kreisoberinspektor	A 10	III	2,00	2,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,50	1,50	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 04</b>			<b>15,75</b>	<b>15,50</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 12		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	kw 2022 nach Ende der Projektfinanzierung des Bundes
Beschäftigte	E 9a		0,50	0,00	0,5 Anhebung aus E 5 aufgrund der neuen Entgeltordnung
Beschäftigte	E 8		1,15	1,15	
Beschäftigte	E 6		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 5		2,90	3,40	0,5 Anhebung nach E 9a aufgrund der neuen Entgeltordnung
Technische Beschäftigte	E 11		7,00	7,00	
Technische Beschäftigte	E 9a		4,75	5,75	1,0 Abgang zum TH 03
Musikschulleiter	E 11		1,00	1,00	ku E 10 voraussichtlich 2019
Stv. Musikschulleiter	E 10		1,00	1,00	
Lehrkräfte	E 9b		14,30	14,30	
Lehrkräfte	E 9a		0,50	0,50	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 04</b>			<b>36,10</b>	<b>37,10</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 04</b>			<b>51,85</b>	<b>52,60</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 05: Ordnung und Verkehr</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	4,00	4,00	1,0 Stelle für Staatliche Beamtin bzw. kommunale Nachbesetzung
Kreisamtmann	A 11	III	5,00	5,50	0,5 Abgang zum TH 04
Kreisoberinspektor	A 10	III	3,75	4,50	0,25 Zugang vom TH 03 1,0 Umwandlung nach E 9b
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	2,00	2,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	5,00	5,75	0,75 Abgang zum TH 07
Kreisobersekretär	A 7	II	4,00	4,00	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 05</b>			<b>25,75</b>	<b>27,75</b>	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 10		1,00	2,00	1,0 Abgang zum TH 06
Beschäftigte	E 9b		1,00	0,00	1,0 Umwandlung von A 10
Beschäftigte	E 9a		3,00	1,00	2,0 Anhebung aus E 8 aufgrund der neuen Entgeltordnung
Beschäftigte	E 8		3,75	5,75	2,0 Anhebung nach E 9a aufgrund der neuen Entgeltordnung
Beschäftigte	E 6		6,75	6,00	0,75 Zugang vom TH 08
Beschäftigte	E 5		11,25	12,00	0,75 Abgang zum TH 08
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		0,75	0,75	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 05</b>			<b>27,50</b>	<b>27,50</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 05</b>			<b>53,25</b>	<b>55,25</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 06:</b>					
<b>Soziales</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Amtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Kreisamtmann	A 11	III	12,25	12,25	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 0,75 ku A 10 ab 2028
Kreisoberinspektor	A 10	III	13,50	14,00	0,5 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 0,5 Umwandlung nach S 12
Kreisinspektor	A 9 + Zulage	II	1,00	1,00	
Kreisinspektor	A 9	II	5,00	5,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreishauptsekretär	A 8	II	5,00	5,00	
Kreisobersekretär	A 7	II	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Kreissekretär	A 6	II	1,00	1,00	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
Sozialinspektor	A 9	III	0,00	0,75	0,75 Umwandlung nach S 12
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 06</b>			<b>45,75</b>	<b>47,00</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 10		1,00	0,00	1,0 Zugang vom TH 05
Beschäftigte	E 9b		1,00	0,00	1,0 Anhebung aus E 9a 1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 9a		11,65	12,65	8,65 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald 1,0 Anhebung nach E 9b
Beschäftigte	E 8		1,70	1,70	1,0 Übertragung gemäß § 44 k SGB II an das Jobcenter Westerwald
Beschäftigte	E 6		1,50	1,50	
Beschäftigte	E 5		1,00	1,00	
Beschäftigte	S 12		5,25	4,00	0,5 Umwandlung von A 10 0,75 Umwandlung von A 9
Beschäftigte	S 8b		1,00	1,00	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 06</b>			<b>24,10</b>	<b>21,85</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 06</b>			<b>69,85</b>	<b>68,85</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 07: Jugend, Familie</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Kreisamtmann	A 11	III	9,75	9,75	1,5 ku A 10 voraussichtlich 2024 1,0 ku A 10 voraussichtlich 2026
Kreisoberinspektor	A 10	III	15,25	16,25	1,0 Umwandlung nach E 9b
Kreishauptsekretär	A 8	II	4,25	3,50	0,75 Zugang vom TH 05
Sozialrat	A 13	III	1,00	1,00	
Sozialamtsrat	A 12	III	3,00	3,00	
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	1,50	0,5 Anhebung aus A 10
Sozialoberinspektor	A 10	III	3,50	4,00	0,5 Anhebung nach A 11
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 07</b>			<b>41,75</b>	<b>42,00</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 9b		2,00	1,00	1,0 Umwandlung von A 10
Beschäftigte	E 9a		5,25	5,25	
Beschäftigte	E 8		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 5		3,00	3,00	
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 17		2,00	3,00	1,0 Absenkung nach S 15
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 15		6,00	5,00	1,0 Absenkung aus S 17
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 14		23,40	23,50	0,1 Absenkung nach S 11b
Sozialarbeiter/-pädagoge	S 11b		36,40	35,30	0,1 Absenkung aus S 14 1,0 Stellenschaffung
Kinderkrankenschwester	S 8b		1,25	1,00	0,25 Zugang von TH 08
Familienhebamme	S 8b		1,00	1,00	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 07</b>			<b>81,30</b>	<b>79,05</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 07</b>			<b>123,05</b>	<b>121,05</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 08: Gesundheitsamt</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Ltd. Medizinaldirektor	A 16	IV	1,00	1,00	
Medizinaldirektor	A 15	IV	1,00	1,00	
Obermedizinalrat	A 14	IV	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	0,75	0,75	
Sozialamtmann	A 11	III	2,00	2,00	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 08</b>			<b>5,75</b>	<b>5,75</b>	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 8		5,00	5,25	0,25 Abgang zum TH 07 und Umwandlung nach S 8b
Beschäftigte	E 6		2,00	2,75	0,75 Abgang zum TH 05
Beschäftigte	E 5		5,25	4,50	0,75 Zugang vom TH 05
Ärztlicher Dienst	E 15		1,50	0,50	0,75 Anhebung aus E 14 aufgrund der neuen Entgeltordnung 0,25 Stellenschaffung
Ärztlicher Dienst	E 14		1,25	2,00	0,75 Anhebung nach E 15 aufgrund der neuen Entgeltordnung
Sozialarbeiter/-pädagogin	S 14		4,00	4,00	
Beschäftigte	S 8b		0,50	0,50	
Gesundheitsaufseher	E 9a		5,25	5,25	1,0 kw 2020 nach Eintritt eines Gesundheitsaufsehers in den Ruhestand
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 08</b>			<b>24,75</b>	<b>24,75</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 08</b>			<b>30,50</b>	<b>30,50</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 09: Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Landwirtschaft, Veterinärwesen</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisoberveterinärarzt	A 14	IV	1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	III	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	2,00	2,00	
Bauamtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Landwirtschaftsamtsrat	A 12	III	1,00	1,00	1,0 Stelle für Staatlichen Beamten bzw. kommunale Nachbesetzung
Kreisamtmann	A 11	III	4,00	3,75	1,0 Zugang vom TH 04 0,75 Abgang zum TH 04
Kreisoberinspektor	A 10	III	3,00	3,00	
Kreisinspektor	A 9	II	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,50	1,50	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 09</b>			<b>15,50</b>	<b>15,25</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>2. Arbeitnehmer</b>					
Beschäftigte	E 9b		0,50	0,50	
Beschäftigte	E 8		1,75	1,75	
Beschäftigte	E 6		1,00	1,00	
Beschäftigte	E 5		3,35	3,35	
Tierarzt	E 14		1,50	1,00	0,5 Stellenschaffung
Amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure	bes. TV		3,00	3,00	
Technische Beschäftigte	E 11		2,00	2,00	
Technische Beschäftigte	E 10		1,00	1,00	
Lebensmittelkontrolleur Veterinärhygienekontrolleur	E 9a		5,50	5,50	
<b>Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 09</b>			<b>19,60</b>	<b>19,10</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Teilhaushalt 09</b>			<b>35,10</b>	<b>34,35</b>	

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Eigenbetrieb WAB C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen		Stellenvermerke und Erläuterungen
			für das laufende Haushaltsjahr 2018 - neu -	für das laufende Haushaltsjahr 2018 - alt -	
<b>Teilhaushalt 10: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>					
<b>1. Beamte</b>					
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	IV	1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	III	1,00	1,00	
Kreisamtmann	A 11	III	3,75	3,75	
<b>Summe Beamte Teilhaushalt 010</b>			<b>5,75</b>	<b>5,75</b>	
<b>B. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb WAB</b>					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15		1,00	1,00	1,0 Stelle nach § 28 Abs. 4 LBesG
<b>Summe Beamte WAB</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	
<b>C. Zusammenfassung</b>					
<b>Beamte Kreisverwaltung und WAB</b>			<b>193,60</b>	<b>196,85</b>	
<b>Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB</b>			<b>319,40</b>	<b>313,40</b>	
<b>Summe Beamte und Arbeitnehmer Kreisverwaltung und WAB</b>			<b>513,00</b>	<b>510,25</b>	

## **Zusammenstellungen**

## Gesamtzahl der Stellen

Gruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2018 -neu-	2018 -alt-	
<b>Beamte</b>	193,60	196,85	vgl. Zusammenstellung der Beamtenstellen
<b>Beschäftigte</b>	319,40	313,40	vgl. Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen
<b>Gesamt</b>	<b>513,00</b>	<b>510,25</b>	

## Zusammenstellung der Beamtenstellen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen		Erläuterungen
		2018 -neu-	2018 -alt-	
<b>Wahlbeamte</b>	B 6	1,00	1,00	
<b>Einstiegsamt IV</b>	A 16	2,00	2,00	
	A 15	7,00	7,00	
	A 14	5,00	5,00	
	A 13	0,00	0,00	
<b>Einstiegsamt III</b>	A 13	5,00	5,00	
	A 12	28,00	28,00	
	A 11	52,50	52,00	0,5 Anhebung aus A 10
	A 10	51,85	54,85	0,5 Anhebung nach A 10 2,0 Umwandlung nach E 9b 0,5 Umwandlung nach S 12
	A 9	3,00	3,75	0,75 Umwandlung nach S 12
<b>Einstiegsamt II</b>	A 9 + Zulage	3,00	3,00	
	A 9	8,00	8,00	
	A 8	18,25	18,25	
	A 7	8,00	8,00	
	A 6	1,00	1,00	
	<b>Gesamt</b>	<b>193,60</b>	<b>196,85</b>	

## Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2018 -neu-	2018 -alt-	
E 15	1,50	0,50	0,25 Stellenschaffung 0,75 Anhebung aus E 14
E 14	2,75	3,00	0,5 Stellenschaffung 0,75 Anhebung nach E 15
E 13	0,00	0,00	
E 12	3,00	4,00	1,0 Absenkung nach E 11
E 11	15,00	14,00	1,0 Absenkung aus E 12
E 10	8,00	9,00	1,0 Umwandlung nach S 15
E 9b	29,50	25,50	1,0 Stellenschaffung 2,0 Umwandlung von A 10 1,0 Anhebung aus E 9a
E 9a	40,40	38,90	1,0 Anhebung nach E 9b 2,0 Anhebung aus E 8 0,5 Anhebung aus E 5
E 8	20,35	22,60	2,0 Anhebung nach E 9a 0,25 Umwandlung nach S 8b
E 7	0,00	0,00	
E 6	35,40	30,85	4,55 Anhebung aus E 5
E 5	71,25	76,30	0,5 Anhebung nach E 9a 4,55 Anhebung nach E 5
E 4	0,00	0,00	
E 3	0,00	0,00	
E 2Ü	0,20	0,20	
E 2	1,00	1,00	
E 1	5,50	5,50	

## Zusammenstellung der Beschäftigtenstellen

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen		Erläuterungen
	2018 -neu-	2018 -alt-	
S 17	2,00	3,00	1,0 Absenkung nach S 15
S 15	7,00	5,00	1,0 Umwandlung von E 10 1,0 Absenkung von S 17
S 14	27,40	27,50	0,1 Absenkung nach S 11b
S 12	5,25	4,00	0,5 Umwandlung von A 10 0,75 Umwandlung von A 9
S 11b	37,15	36,05	1,0 Stellenschaffung 0,1 Absenkung von S 14
S 8b	3,75	3,50	0,25 Umwandlung von E 8
Amtliche Tierärzte/ Fleischkontrolleure	3,00	3,00	
<b>Gesamt</b>	<b>319,40</b>	<b>313,40</b>	

## **Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan**

## Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO:		203.489								
Nr.	Text	Einstiegsamt IV					Einstiegsamt III (techn. Bereich)		Einstiegsamt II	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	<b>Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)</b>						insgesamt	davon	insgesamt	davon
1.1	Laut Stellenplan	2	7	5	-	14	-	-	11	3
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG	-		-	-	-	-	-	-	-
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG	1	1	-	-	2	-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	1	6	5	-	12	-	-	11	3
2	<b>Obergrenzenberechnung</b>									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2	6	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten <sup>1*</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	-1	-	-	-	-	-	-	-	0

<sup>1\*</sup> A 9 + Z nach Fußnote 1 zu Bes.-Gr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in Bes.-Gr. A 9 (Einstiegsamt II).

A 13 + Z nach Fußnote 4 zu Bes.-Gr. A 13 für Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III, techn, Bereich) für bis zu 20 v.H. der Stellen in Bes.Gr. A 13 (Einstiegsamt III techn. Bereich)

## **Stellenübersichten**

## Stellenübersichten

### I. Leerstellen für beurlaubte Bedienstete

<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Zahl der Stellen</b>	<b>Erläuterungen</b>
A 11	0,75	Elternzeit
A 10	6,75	Elternzeit
A 9	1	Elternzeit
A 8	0,6	Elternzeit
A 7	3	Elternzeit
A 6	2	Elternzeit

### II. Ausbildungsplätze/Nachwuchskräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Zahl der Stellen</b>
<b>Anwärter/Innen Einstiegsamt III</b>	15
<b>Anwärter/Innen Einstiegsamt II</b>	10
<b>Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten</b>	1
<b>Auszubildende zum/zur Fachinformatiker/in</b>	2
<b>Auszubildende zum/zur Veterinärhygienekontrolleur/in</b>	1
<b>Studierende "Soziale Arbeit"</b>	2
<b>Praktikanten für den Sozial-/ Gesundheitsdienst</b>	1